

Radolfzell am Bodensee ,zeller magazin

2020
März - April

AUF'S WASSER

4. Radolfzeller Sternfahrt

„GEHEIM-BLICHE“

Die längste Freiluftgalerie

ALS „SEEFÄHRER“ MOBIL

e-carsharing im Urlaub



METTNAU
inkl. METTNAU-Magazin



Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

bo ra
HotSpaResort



bora HotSpaResort ****

www.bora-hotsparesort.de

Karl-Wolf-Str. 35 D - 78315 Radolfzell

T 00 49 - 77 32 - 950 400

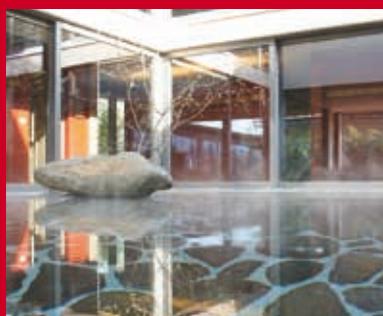


Wärme. Wasser. Leben.



die sauna|oase am see

Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten
Schaukelliegen | Rauchsauna | Kelo-Sauna | Erdsauna | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness



bo|ra karl-wolf-strasse 33 D · 78315 radolfzell fon +49 . 77 32 . 940 63 30

www.bora-sauna.de



Der Frühling ist endlich da. Man kann ihn riechen, sehen und fühlen. Und am Bodensee ist der Frühling immer noch ein wenig schöner als anderswo. Die Radolfzeller Sternfahrt der Weißen Flotte lockt, die Geschäfte machen Lust auf Einkaufen und in den Straßencafés wird es lebendig. Freunde der Kultur können sich in besonderem Maße beflügeln lassen.

Bereits mit Spannung erwarten wir zwei einzigartige Konzerte im Rahmen des Bodenseefestivals – Weltschlagzeuger Martin Grubinger ist am 14. Mai zu Gast im Radolfzeller Milchwerk und am darauffolgenden Tag präsentieren wir Ihnen am selben Ort ein Konzert zur grenzüberschreitenden Städtepartnerschaft zwischen Amriswil und Radolfzell. Diese beiden Konzert-Highlights sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Auch Vorfreude beflügelt: Für jeden Geschmack das passende Musik-Event bietet das 3. Milchwerk Musik Festival im Spätsommer. Schon jetzt gilt es, sich Karten zu sichern. Freuen Sie sich u.a. auf den beliebten Pop-Künstler Johannes Oerding, dessen Album zur gleichnamigen Tour „Konturen“ bereits die Spitze der deutschen Albumcharts erreicht hat sowie auf Annett Louisan, die Stimme des deutschsprachigen Chansons.

Kulinarische Freuden erwarten Sie auch bei der Messe „Genuss pur ON TOUR“ vom 6. bis 8. März. Seien Sie gespannt auf das Koch-Duell von Oberbürgermeister Martin Staab und Narrizella-Präsident Martin Schäuble. Feines für den Gaumen und beste Unterhaltung sind hierbei garantiert.

Im Kalender markieren sollten Sie sich auch die vielseitigen Veranstaltungen in der Stadtbibliothek: Das Kammerkonzert der Südwestdeutschen Philharmonie am 20. März, der beliebte Poetry Slam am 18. April sowie verschiedene Vorträge, die im Rahmen einer Kooperation von Stadtbibliothek und Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. stattfinden werden.

Darüber hinaus finden Sie in dieser Ausgabe des Zeller Magazins einen spannenden Beitrag über Michael Fuchs, Präsident des Fasnachtsmuseumsvereins Schloss Langenstein, der Interessantes über seine Mitarbeit im Bundesprojekt „Museum 4.0“ berichtet. Ans Herz legen möchten wir Ihnen nicht zuletzt den Kabarett-Winter, u.a. mit dem gebürtigen Radolfzeller René Sydow am 26. März im Milchwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

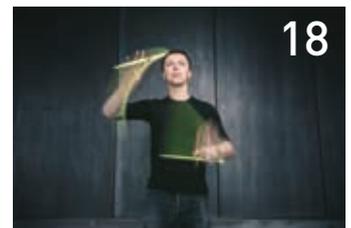
Herzlichst – Ihre Angélique Tracik

Leiterin des Fachbereichs Kultur der Stadt Radolfzell



INHALT

Auf Stippvisite am See	4-5
museum4punkt0 – Museum der Zukunft	6-7
3. Milchwerk Musik Festival	8-9
„Der Laden“ – Fine Food Events	10-11
Ab auf's Schiff!	12-13
e-carsharing: Als „Seefahrer“ unterwegs	14-15
„Geheim-Blicke“ als neue Hingucker	16-17
Bodenseefestival intensiv	18
Die METTNAU – das Gesundheitszentrum am Bodensee	19-24
Genuss pur ON TOUR: Kochduell, Genuss und Lyrik	25
Messe: „Mein Hund“ mit Casting	25
Vorträge in der Stadtbibliothek	26
Kammerkonzert „Erstaunt“	26
Poetry Slam Show 2020	27
Vortrag „Römer und frühe Christen“	27
Auftanken in der Natur	28-29
Landesgartenschau am Bodensee	30-31
Wirtschaftsförderung: Dorner Werbung	32-33
Veranstaltungen März – April 2020	34-37
Impressum	37
Gewinnspiel Randnotiz RUDOLF	38





Auf Stippvisite am See

Sein Auftritt beim Radolfzeller Kabarettwinter ist für ihn ein Heimspiel. Im Interview erzählt René Sydow von seinem Beruf, seiner Leidenschaft und seinen Anfängen in Radolfzell am Bodensee.

FRAGEN NICOLA M. WESTPHAL FOTO STEFFEN SUUCK

Herr Sydow, Sie sind Schauspieler, Sprecher, Kabarettist, Schriftsteller, Filmemacher. Wie und wann haben Sie Ihre Leidenschaft für die Bühne entdeckt?

Seit ich denken kann. Mit fünf oder sechs Jahren habe ich angefangen, Dinge nachzuspielen, die ich im Fernsehen oder mit meinen Eltern im Theater gesehen habe. Mit der ersten eigenen Videokamera habe ich Sketche aufgenommen, heute ist es eher belastigend, das zu sehen, aber es war zu dieser Zeit schon klar, dass kein Weg an der Kunst vorbeiführt. Mit etwa 13 Jahren habe ich dann angefangen, eigene Texte zu schreiben. Das war schließlich der entscheidende Schritt. Geholfen hat mir, dass mich meine Eltern bei meinen Phantastereien immer unterstützt haben. Ich konnte jederzeit machen, was ich wollte. Selbst, als es mit der Kunst ernst wurde. Diese Unterstützung empfinde ich bis heute als großes Glück.

Können Sie sich noch daran erinnern, wie es war, als Sie das erste Mal vor größerem Publikum aufgetreten sind?

Natürlich. Das war im September 1996 im alten Theaterraum des Radolfzeller Scheffelhofs. Alles war urig, mit alten Holzbalken ausgestaltet, heute ist das vermutlich alles saniert oder umgebaut. Damals war es unheimlich heiß, ohne Klimaanlage und mit alten Scheinwerfern und es roch, wie ich es mir immer in Theatern vorgestellt hatte, nach verbranntem Staub und schweren Vorhängen. Ich hatte mit Freunden in absolutem Größenwahn „My Fair Lady“ als erstes Stück auf die Bühne gebracht, mit Band und Statisterie und großem Bühnenbild. Ich selbst stellte mich ganz selbstverständlich als Higgins auf die Bühne. Wir hatten immerhin vier volle Vorstellungen und Leute haben Eintritt bezahlt. Die Kosten kamen zwar nicht wieder rein, aber ich dachte da schon, sowas könnte ich jeden Abend machen. Damals wusste ich noch nicht, wie es ist, an einem Stadttheater auch mal vor drei Leuten zu spielen.

Nach welchen Kriterien suchen Sie Ihre Rollen aus?

Ich spiele fast nur noch eigene Texte. Ich sehe mich ohnehin in erster Linie als Autor. Seltener spiele ich mal Rollen für das Fernsehen und da schaue ich stets, ob ich aus der Rolle etwas machen kann, ob ich ihr etwas Interessantes geben kann. Aber Kern meiner Arbeit sind die eigenen Texte und Stücke.

Sie machen auch Werbung. Wofür würden Sie Ihren Namen und Ihr Gesicht nicht hergeben?

Bei etwa 130 Bühnenterminen im Jahr bleibt gar nicht so viel Zeit für anderes. Werbung mache ich nur, wenn ich absolut sicher sein kann, dass keine verwerfliche Firma dahintersteckt. Meist bin ich da auch nur als Sprecher zu hören und solche Anfragen kommen über ehemalige Studenten oder Freunde, die heute eben Industriefilme machen. Da helfe ich dann gerne aus.

Welches berufliche Projekt würden Sie gerne in naher Zukunft realisieren?

Neben all der Bühnenarbeit würde ich doch gerne mal wieder einen Kinofilm drehen. Eigenes Buch, eigene Inszenierung, viel-

leicht sogar mitspielen. Der letzte ist mittlerweile zehn Jahre her, danach hatte ich mit Film irgendwie abgeschlossen, aber langsam bekomme ich wieder Lust auf dieses Medium.

Und mit welcher Besetzung?

Wenn ich mit Schauspielern arbeite, dann nur mit Leuten, die ich mag oder schätze. Das sind nicht sehr viele, aber man verbringt so viel und sehr intensiv Lebenszeit bei Filmsets, da sollte man sich nicht mit Menschen umgeben, die man nicht leiden kann.

Sie sind in Radolfzell geboren und auf der Höri aufgewachsen, leben jetzt schon lange in Nordrhein-Westfalen, in Witten. Was lieben Sie an Ihrer neuen Heimat?

Das Ruhrgebiet hat die offensten und humorvollsten Menschen der Republik. Egal, woher man kommt oder wer man ist, man wird herzlich aufgenommen und bekommt täglich eine Lektion in Sachen schwarzer Humor. Ganz abgesehen davon hat das Ruhrgebiet zwei Vorteile, die der Bodensee nicht hat: Eine extrem gute Verkehrslage für Tourneen und bezahlbare Immobilien.

Was vermissen Sie am Bodensee?

Ganz direkt: Meine Familie und das Wasser. Indirekter: Die Vegetation, bestimmte vertraute Gerüche und Wege und manchmal den Zungenschlag. Das ist schon alles sehr anders im Ruhrpott.

In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt Ihrer Arbeit auf dem Kabarett. Warum?

Es hat sich herauskristallisiert, dass mich die Menschen am stärksten als Satiriker wahrnehmen und diese Abende viel Publikum anziehen. Kabarett ist quasi mein Brotberuf geworden, wenn Sie so wollen. Aber ich bin immer offen für neue Verwandlungen, für Seitenwege und Hintertüren. Ich bin neugierig, was ich alles noch kann und was nicht. Und das findet man nur raus, wenn man es ausprobiert. Mal mit vielen, mal mit wenigen Zuschauern.

In Ihren Programmen sind Sie sehr gesellschaftskritisch und mit Statements wie „Die Welt wird immer dümmter“ auch provokant. Ist die Bühne für Sie eine Möglichkeit, Ihrem Unmut Luft zu machen?

Ich rede zwei Stunden lang über Dinge, die mir wichtig sind, an denen ich über ein Jahr recherchiert habe und die ich auch für andere als wichtig erachte. Damit das nicht zu trocken wird, gibt es Pointen und Zuspitzungen. Ich könnte auch einfach nur einen Vortrag halten, aber wenn Leute Eintritt dafür bezahlen, haben sie auch das Recht, unterhalten zu werden, finde ich.

Im März gastieren Sie im Rahmen des Kabarett-Winters im Radolfzeller Milchwerk. Was darf bei einem Besuch in Radolfzell für Sie nicht fehlen?

Wenn Zeit ist: Ein Spaziergang am See, ein Gang durch die Buchhandlung am Obertor und die alten Wege, die ich als Jugendlicher gegangen bin. Aber oftmals reicht es nur für Soundcheck und Vorstellung, so dass ich wenig mehr als den Spielort sehe. Am nächsten Tag bin ich ja schon wieder auf Tour zum nächsten Ort.

RENÉ SYDOW, geboren 1980 in Radolfzell, ist auf der Höri aufgewachsen und besuchte die Schlossschule Gaienhofen. Er studierte Film- und Fernsehwirtschaft in Dortmund. René Sydow ist als Kabarettist, Schriftsteller, Filmemacher und Schauspieler und arbeitet für die Bühne, wie auch für Kino und TV. Im Jahr 2012 zog es ihn auf die Kabarettbühnen; für sein Programm „Gedanken! Los!“ wurde er mehrfach mit Kabarettpreisen ausgezeichnet. Zudem veröffentlichte Sydow den Bodenseeroman „Der Reiher“ sowie weitere Bücher und CDs. René Sydow ist verheiratet und lebt im nordrhein-westfälischen Witten. Am 26. März 2020 ist er um 20 Uhr im Radolfzeller Milchwerk zu Gast. Tickets unter reservix und bei Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell.



Durch Betrachten und Anklicken des Globus werden einzelne Kontinente, Länder und Regionen anwählbar.

„museum4punkt0“

Der Radolfzeller Kulturwissenschaftler Michael Fuchs macht seine Heimatstadt zum spannenden Experimentierort für die deutsche Museumslandschaft. Im Rahmen des Bundesprojekts „museum4punkt0“ entwickelt er hier digitale Prototypen für moderne Wissensvermittlung und Besucherkommunikation.

Es war schon eine Sensation vor drei Jahren, dass ein kleines Museum am Bodensee – das Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein – von der Bundesregierung ausgewählt wurde, an einem der visionärsten Vorhaben in der deutschen Museumslandschaft mitzuarbeiten. Sechs Kultureinrichtungen aus fünf Bundesländern – dazu gehören u.a. Schwergewichte wie die Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin und das Deutsche Museum in München – entwickeln in diesem Verbundprojekt, gefördert mit 15 Millionen Euro, digitale Techniken, um im Museumsbereich neue Formen der Besucherkommunikation, der Bildung und Ver-

mittlungsarbeit zu etablieren. Dass in diesem Zuge immer wieder neugierige Blicke auf Radolfzell gerichtet sind, ist dem Glücksfall zu verdanken, dass der Kulturwissenschaftler Michael Fuchs, ein echter Zeller und Präsident des Fasnachtsmuseumsvereins Schloss Langenstein, das zu diesem Zweck gebildete Projektbüro „museum4punkt0“ an seinem Arbeitsort angesiedelt hat, denn er ist dazuhin vom Fach. So kommt es denn auch nicht von ungefähr, dass sich der Museumsverband Baden-Württemberg im März zu einer zweitägigen Fachtagung in Radolfzell trifft.



Der Radolfzeller Michael Fuchs: Ideengeber für das Museum der Zukunft.



Michael Fuchs und sein Team machen Lust darauf, Maskenforscher zu werden.



Ein Avatar als virtueller Begleiter schafft persönliche Ansprache.

Wie darf man sich das Pilotprojekt vorstellen? Wie sieht ein „Museum 4.0“ aus? „Moderne Technologien wie zum Beispiel Virtual Reality, Augmented Reality und Künstliche Intelligenz, die in der Industrie längst Einzug gehalten haben, eröffnen komplett neue Möglichkeiten, das Museum als interaktiven Erfahrungs- und Erlebnisraum zu erschließen und neue Besucher zu gewinnen“, erklärt Michael Fuchs. Der Besucher, der sich im Faschnachtsmuseum eine spezielle Brille (AR-Brille) aufsetzt, sieht eine Holografie einer Weltkugel, auf der die „Masken der Welt“ entdeckt und interaktiv erkundet werden können.

Andere Brillen für virtuelle Realität, in denen man Faschnachtsbräuche in einem 360-Grad-Film verfolgen kann, seien seit Sommer schon im Narrenschopf Bad Dürrenheim im Einsatz, den man im Projekt 4.0 zum Partner habe. „Doch die neuen Technologien eröffnen auch fantastische Möglichkeiten für innovative Wissensvermittlung, wie sie im geplanten Neubau des Faschnachtsmuseum Schloss Langenstein zum Einsatz kommen werden“, so Fuchs. Mit seinem Team entwickelt er beispielsweise ein intelligentes Guide-System. Die Idee: Der Besucher wählt am Eingang eine interaktive Faschnachtsmaske, einen Avatar, etwa eine Hexe. Als diese wird er dann an den zehn digitalen, interaktiven Stationen begrüßt und beraten. „Jeder der acht Avatare bietet eine andere Art, sich personalisiert durch die Ausstellung leiten zu lassen“, erklärt Fuchs. Außerdem kann man als Besucher der interaktiven Maske etwa auch mitteilen, wie man sich gerne informiert – eher Video oder lieber lange Texte? Oder auditiv? Auch seinen Interessen entsprechend wird die Ausstellung dann für ihn persönlich aufbereitet. „Nicht der Besucher stellt sich auf das Museum

ein, sondern umgekehrt!“, macht Michael Fuchs den Anspruch deutlich. Insgesamt ein hochkomplexes System, das modular erweitert werden kann, und mit dem sich auch Besucheranalysen steuern lassen. Das Konzept Avatar stelle sicher, dass nicht mit echten Daten von Besuchern gearbeitet werde, so Michael Fuchs abschließend. So darf man mit Spannung dem Neubau des Faschnachtsmuseums Schloss Langenstein entgegenfiebert, der bis Ende 2021 realisiert werden soll.

VORTRAG FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Rund 100 Fachleute der Museumsbranche treffen sich am 6. und 7. März in Radolfzell zur Fachtagung des Museumsverband Baden-Württemberg, die unter dem Thema „Digitale Vermittlungsstrategien für das Museum der Zukunft“ steht. Im Rahmen der Tagung gibt es am Freitag, 6. März, 20 Uhr, im Scheffelhof einen öffentlichen Vortrag von Martin Wikelski, Direktor des Max Planck-Instituts, das mit dem weltraumgestützten Beobachtungssystem Icarus das Leben und die Entscheidungen von Tieren auf der ganzen Welt erforscht und mit Hilfe der digitalen Veränderungen im Museum der Zukunft beste Möglichkeiten sieht, diese für die Menschen erlebbar zu machen.

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS KUHNLE & KNÖDLER



Das wird ein heißer Sommer in der Musikstadt Radolfzell. Ein Vorgeschmack auf das 3. Milchwerk Musik Festival mit großen Namen.

Das 3. Milchwerk Musik Festival vom 9. bis 13. September weckt mit seinem vielversprechenden Mix schon jetzt Vorfreude. Seit kurzem steht das Line-Up mit klingenden Namen, das die verschiedensten Musikgenres bedient. „Wir möchten mit unserem Programm und unseren Künstlern die gesamte Region erreichen“, so Organisator Wolfgang Frey von MCD Sportmarketing über die Auswahl des Programms.

[1] Highlight im Programm und Headliner des Festivals ist am **Mittwoch, 9. September, der Pop-Künstler Johannes Oerding mit seiner Tour „Konturen“**. „Es freut uns sehr, dass wir Oerding exklusiv in der Region verpflichten konnten“, so Frey weiter. Johannes Oerding ist aus der deutschsprachigen Musiklandschaft schlicht nicht mehr wegzudenken.

[2] Mit der **Schlagerlegende Matthias Reim am 10. September** ist erstmals ein neues Musikgenre auf dem Milchwerk Musik Festival vertreten. Matthias Reim brennt für seine Musik und kann es kaum erwarten, am neuen Konzertprogramm zu feilen, mit seiner Band neue Songs zu proben und dabei den Reim-Sound auf das nächste Level zu katapultieren. Von Mai bis September 2020 wird Reim wieder die Bühnen zum Glühen bringen und auch in Radolfzell mit seinen Fans eine heiße Sommerparty feiern.

[3] Am **11. September kommt mit Annett Louisan die Stimme des deutschsprachigen Chansons**. Zahlreiche Gold- und Platin-Alben stehen für sich. Bis heute hat sie weit mehr als eine Million Tonträger verkauft. Ebenso viele Menschen haben ihr auf ihren Tourneen zugehört. Ende März letzten Jahres veröffentlichte die Künstlerin ihr lang erwartetes neues Album „Kleine große Liebe“. Nach einer Pause ist Annett Louisan im Sommer 2019 auf die große Konzertbühne zurückgekehrt. Mit ihrer 5-köpfigen Band präsentierte sie erstmalig ihre neuen Songs.

[4/5] Am **12. September wird es erstmals „Die Nacht der Liedermacherinnen“ geben**. **Anne Haigis**, die seit Jahrzehnten ihr Publikum begeistert, interpretiert Titel völlig neu, die sie teilweise seit langer Zeit begleiten und vor allem persönlich berühren. Als weiteres Highlight wird die **Newcomerin Ina Regen** an diesem Abend einheizen. Neugierde auf die Welt der Töne und Beats, feine Antennen für menschliche Leidenschaften und eine Hingabe, die erst an die Hand nimmt, bevor sie mitreißt, sind typisch für Ina Regen.

[6] Auch die Fans des A Cappella kommen erneut auf ihre Kosten. Mit **ONAIR am 13. September** kündigt sich ein absolutes Highlight der Szene im Milchwerk an. Die **Berliner A Cappella-Band** ist vor allem für großes Entertainment auf höchst professionellem Niveau bekannt. Ihr größter gemeinsamer Nenner: Die Liebe zur Musik. Spätestens seitdem sie den GRAND PRIX auf dem weltweit größten A Cappella Festival in Moskau gewonnen haben, ist es amtlich: ONAIR zählt zur Weltspitze der Vokalkünstler.

Schirmherr des „3. Milchwerk Musik Festival“ ist der Radolfzeller Oberbürgermeister Martin Staab. „Der Erfolg der vergangenen Jahre hat gezeigt, welche Anziehungskraft hochkarätige Künstler und erstklassige Musik haben. Begeisterung pur für tausende Menschen und das alles in Radolfzell – das Milchwerk Musik Festival ist eine große Bereicherung für die Musikstadt am Bodensee und die Musikfans der Region“, betont der Schirmherr und Oberbürgermeister Martin Staab.

Weitere Infos & Karten: www.milchwerk-musik-festival.de



FOTO OLAF HELNE

[1]



FOTO PEGGY SCHELLENBERGER

[2]



FOTO CHRISTOPH KÖSTLIN

[3]



FOTO STEFAN PELZER-FLORACK



FOTO NINA STILLER

[4/5]

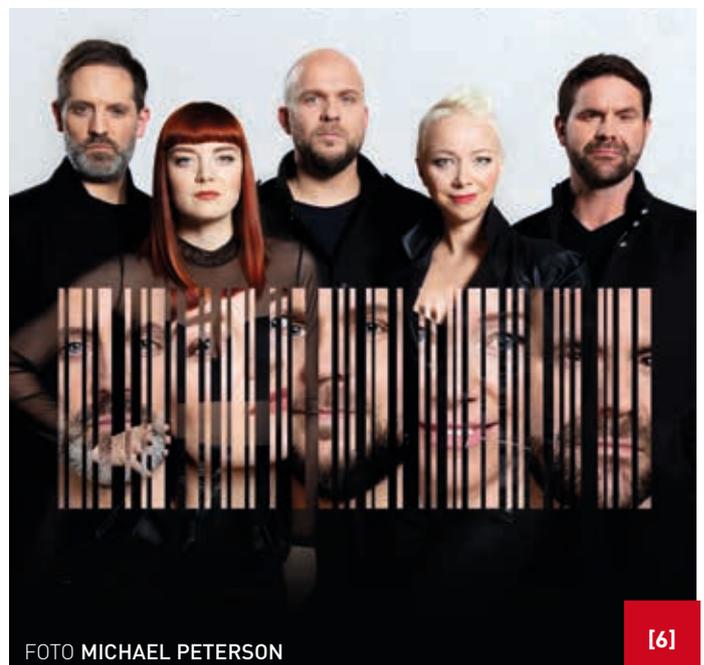


FOTO MICHAEL PETERSON

[6]

DIE KÜNSTLER

[1] JOHANNES OERDING [2] MATTHIAS REIM

[3] ANNETT LOUISAN [4] ANNE HAIGIS [5] INA REGEN [6] ONAIR

Gutscheine zu gewinnen!

siehe Seite 38



TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS CATERINA KÜBLER

„DER LADEN“

Nur wer selbst begeistert ist und seine Leidenschaft lebt, kann auch andere begeistern. Und Federica Fele kann das. Klein, aber fein ist „Der Laden“, in dem sie mit Herzblut kocht und Lust macht auf ihr junges kreatives Catering-Unternehmen Fine Food Events, das im gesamten Bodenseeraum mit spannenden kulinarischen Inszenierungen aufwartet.



Federica Fele kocht mit Herzblut und Leidenschaft in ihrem „Laden“.

Der kleine Eckladen an der Seestraße/Bahnhofstraße ist viel mehr als ein klassisches Restaurant. Der multifunktionale Gastraum und die Showküche lassen sich für Festlichkeiten im privaten Rahmen mieten. Außerdem bietet er Platz für Firmenveranstaltungen, Produktpräsentationen oder Verkostungen. Gleichzeitig dient „Der Laden“ als Produktionsstätte für die Caterings. Er ist Ausdruck eines außergewöhnlichen Gastro-Konzepts, das für junge, innovative Ideen steht. Und hier lebt Federica Fele ihren Traum.

„Meine Leidenschaft war schon immer das Kochen und die Verarbeitung sorgfältig ausgewählter Produkte“ erzählt die gelernte Krankenpflegerin, die vor sechs Jahren begann, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Schon davor schrieb sie ihren eigenen Foodblog und war an einer Kochbuch-Produktion beteiligt. Erste Unternehmens-Kooperationen und Einladungen zu Genussveranstaltungen folgten. Verschiedene Magazine berichteten über sie und die Sender SWR und Vox engagierten sie für ein TV-Format zum Thema „Kochen“. „Die Idee, eine eigene Marke zu schaffen, unter der ich kochen wollte, war immer da und so fing ich an, unter dem Namen „Fine Food Events“ kleine Dinnerabende anzubieten. Ich mietete ein Restaurant für einen Tag und bereitete meinen Gästen einen unvergesslichen Abend. Dafür schlägt mein Herz am meisten – Gastgeberin zu sein und mit viel Liebe zum Detail meine Gäste zu bekochen“, erzählt Federica Fele. Das gipfelt heute ein- bis zweimal jährlich in einem einzigartigen „Popup-Dinner“, einem exklusiven Abendessen in besonderen Locations der Region, wo die Eventköchin mit ihrem Team für alle Sinne die Register zieht, um Emotionen zu schaffen, die in köstlicher Erinnerung bleiben. Im letzten Jahr wurden sie dabei vom SWR begleitet, die Reportage kann auf ihrer Website angeschaut werden.

„Wir haben erkannt, dass ein Catering heute eine größere Aufgabe hat, als Gäste einer Veranstaltung mit Essen zu versorgen. Die Lust am Genießen wächst und Essen ist inzwischen zum Statement geworden. Wir wollen, dass jede Veranstaltung etwas Besonderes wird und erarbeiten dafür individuelle, maßgeschneiderte Foodkonzepte“, macht Federica Fele den Anspruch ihres kreativen Teams aus leidenschaftlichen jungen Gastgebern deutlich. Bei der Umsetzung arbeitet sie eng mit regionalen Produzenten und Lieferanten zusammen.

Doch zurück zum „Laden“, der mit seiner langen Holztafel in modernem, wohnlichem Ambiente schon im Vorübergehen Neugier weckt. Mal sitzen sich dort einander völlig fremde Menschen gegenüber, die sich unterhalten, lachen und bei gutem Essen einen besonderen Abend genießen. Oder es ist viel Bewegung zu sehen, etwa beim Live-Cooking in der Showküche oder an der Bar. Dann wieder sieht man private Feste, edel gestaltet und doch gemütlich und locker wirkend. Seit der Eröffnung vor einem Jahr ist viel passiert. Nicht zuletzt hat Federica Fele ihr Team vergrößert, um alle ihre kulinarischen Projekte zu meistern und noch schlagkräftiger aufzutreten, neue frische Ideen hervorzubringen. Für den regelmäßigen Dinner-Abend freitags mit Burger-Night und zusätzlicher Abendkarte sowie für weitere Events reisen jedes Wochenende Roger Derwand und Deborah Kuhn an, die bekannt

sind durch Barbecue-Catering „Hotter than Hell“ aus Nürnberg. Mit beiden Geschäftspartnern erschließt sie unter anderem eine neue Event-Location im Hegau, wo sie das Haus-Catering übernehmen werden. Dienstags bis donnerstags gibt es im Laden neuerdings einen abwechslungsreichen Fine Food- Mittagstisch, der schon kurz nach dem Start gut angenommen wird. Mit bodenständigen und leichten, gesunden Mahlzeiten, modern interpretiert, lässt sie einmal mehr ihre Liebe zur raffinierten Küche und ihre Freude am Kochen spüren, etwa mit einem Schweinefilet im Salbei-Speckmantel und Süßkartoffelpüree oder mit einem italienischen Clubsandwich mit Parmaschinken, Pesto-Mayonnaise und Grillgemüse. Zum Hauptgang gibt es eine Suppe oder einen frischen Salat. Und wer es eilig hat, nimmt sein Essen einfach „To Go“ mit.

Wie Federica Fele ist „Der Laden“ immer für Überraschungen gut. Um keine der schönen Events zu verpassen, für die man frühzeitig Plätze reservieren muss, lohnt sich ein regelmäßiger Blick auf die Homepage.

www.finefood-events.de



FINE FOOD EVENTS

Dinner & Catering



Ab auf's Schiff!

Endlich ist es wieder soweit: Auch auf dem Untersee beginnt am 5. April die Schifffahrtssaison der Weißen Flotte.

Als erster Höhepunkt steht am 2. Mai die Radolfzeller Sternfahrt an.

Mehrere Schiffe bilden dabei in abendlicher Stimmung Bug an Bug einen Stern auf dem Untersee. Feierlich reichen sich die Schiffsmannschaften die Hand und wünschen sich eine erfolgreiche und unfallfreie Saison. Mit dabei sind die MS „Stadt Radolfzell“, die MS „Seestern“ aus Gaienhofen, die MS „Alet“ aus Allensbach und ein Schiff der Schweizerischen Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG (URh). Nach Einbruch der Dunkelheit erstrahlt der Nachthimmel in den schönsten Farben mit einem ausklingenden Feuerwerk. Auf der MS Radolfzell sorgt das Hannoken-Sextett für Unterhaltung, die MS Seestern hat die „Schlegele-Kings“ und auf dem Schiff der URh sorgt „Hansruedi“ für gute Stimmung.



ABFAHRT DER EINZELNEN SCHIFFE IM ÜBERBLICK

MS Stadt Radolfzell – Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH:

Einstieg/Abfahrt	Ort	Ankunft	Preis
19.30/20.00 Uhr	Radolfzell	22.30 Uhr	32 Euro

Verkaufsstellen: Tourist-Information Radolfzell, BSB-Verkaufsstellen, www.bsb.de

Verpflegung: Gastronomie an Bord

Unterhaltung: Live-Musik „Hannoken Sextett“

MS Alet – Schifffahrt Baumann:

Abfahrt	Ort	Ankunft	Preis
19.30 Uhr	Allensbach	22.15 Uhr	16,50 Euro
20.00 Uhr	Mettnau	21.50 Uhr	16,50 Euro

Verkaufsstellen: Tourist-Information Radolfzell, www.schifffahrtbaumann.de

Verpflegung: Getränke an Bord

MS Seestern – Schifffahrt Lang:

Abfahrt	Ort	Ankunft	Preis
19.30 Uhr	Gaienhofen	22.30 Uhr	32 Euro

Verkaufsstellen: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen www.schifffahrtlang.de

Verpflegung: Gastronomie an Bord

Unterhaltung: Live-Musik „Die Schlegele Kings“

Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG:

Abfahrt	Ort	Ankunft	Preis inkl. 5 CHF Verzehrgutschein
18.15 Uhr	Kreuzlingen	23.40 Uhr	39 Euro / 44 CHF
18.30 Uhr	Konstanz	23.25 Uhr	39 Euro / 44 CHF
19.10 Uhr	Ermatingen	22.45 Uhr	35 Euro / 40 CHF
19.20 Uhr	Reichenau	22.30 Uhr	35 Euro / 40 CHF
19.40 Uhr	Steckborn	22.00 Uhr	35 Euro / 40 CHF

Verkaufsstellen: Tourist-Information Radolfzell www.urh.ch, Telefon +41 52 634 08 88

Verpflegung: Gastronomie an Bord

Unterhaltung: Live-Musik „Hansruedi“

4. RADOLFZELLER STERNFAHRT – DER ABLAUF

20.30 Uhr Treffen aller Schiffsbetriebe vor Radolfzell

21.00 Uhr Sternbildung

21.15 Uhr Feuerwerk



FOTO MICHAEL SCHRODT



Das Hannoken-Sextett begeistert auf der MS „Stadt Radolfzell“ das zahlreiche Publikum mit seiner fetzigen Musik.



TEXT TSR GMBH | MARINA KUPFERSCHMID FOTOS JOSEF SIEBLER

Bereits vor Ostern, **am 5. April**, startet die Kursschiffahrt der BSB. Von Radolfzell nach Iznang, Mannenbach oder auf die Insel Reichenau gelangt man bis zum 18. Oktober mit der MS „Stadt Radolfzell“ bequem übers Wasser. Hinzu kommen auch 2020 wieder zahlreiche Eventfahrten.

Die BSB verwöhnen Einheimische und Besucher auch 2020 bei vielen Events. **Am 16. Mai** verwandelt sich die MS „Stadt Radolfzell“ in ein badisches Schlemmerparadies. Auf der Rundfahrt über den Untersee werden den Gästen **badische Spezialitäten** serviert.

Zum Sommer gehört der Grill einfach dazu. Besonders gut schmecken die **gegrillten Köstlichkeiten** bei einer Fahrt in den Sonnenuntergang – eine Kombination, die **am 6. Juni und am 22. August** an Bord der MS „Stadt Radolfzell“ genossen werden kann.

Im Juli wird in Radolfzell traditionell das Hausherrenfest gefeiert. Als Ergänzung zu den Feierlichkeiten an Land darf eine Schifffahrt nicht fehlen. Die **Hausherrenfahrt am 19. Juli** bietet einen Kontrast zum Fest und entführt kurzzeitig auf den ruhigen See.

Einer der Höhepunkte im Dreiländereck Bodensee ist der **Schweizer Nationalfeiertag am 1. August** mit Höhenfeuern und unzähligen Kleinf Feuerwerken am See. Von Radolfzell gelangt man auf der **Fire & Dine-Fahrt** mit den BSB nach Stein am Rhein und kann das Feuerwerk so in einem besonderen Ambiente aus der ersten Reihe beobachten.

Feuerwerke gibt es im Sommer viele am Bodensee. Auch **am 8. August** kann man von Radolfzell aus mit dem Schiff beim **Seenachtfest in Konstanz** hautnah dabei sein.

Gegen Ende der Saison wird es herbstlich. Wildspezialitäten werden auf der **Wildgenuss-Fahrt am 17. Oktober** serviert. Gezaubert werden die Gaumenfreuden auf der MS „Stadt Radolfzell“ stets von der Bordgastronomie Fobelo mit Schiffskoch Martin Hagmüller und seiner Crew.

Alle Informationen und Tickets unter www.bsb.de.

Das Zellersee-Ticket und Tickets für die Eventfahrten sind auch in der Tourist-Information Radolfzell erhältlich.



FOTO ROBERT BÖSCH

Mit e-carsharing der Stadtwerke Radolfzell zum Rheinfall bei Schaffhausen.

Als SEEFAHRER unterwegs

Innovativ und nachhaltig – e-carsharing der Stadtwerke Radolfzell

STADTWERKE
RADOLFZELL

*...immer Ort!
vor*

Stadtwerke Radolfzell GmbH
Untertorstraße 7-9
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/8008-0
info@stadtwerke-radolfzell.de
www.stadtwerke-radolfzell.de

Das Projekt SEEFAHRER der Stadtwerke Radolfzell eröffnet Urlaubern, die mit Bus oder Zug anreisen, neue Möglichkeiten, flexibel und umweltbewusst Ausflugsziele zu erkunden.

Die Fahrt mit einem Elektroauto wird von vielen noch skeptisch gesehen: Wie viele Kilometer kann ich fahren? Wo kann ich das Auto aufladen? Wie lange dauert der Ladevorgang und was kostet der Spaß? Ob Pendler, Hotelgast oder der Konzertbesucher – alle wollen gerne mobil sein und möglichst komfortabel und flexibel von A nach B gelangen. Das geht jetzt auch nachhaltig und innovativ. Auf individuelle Mobilität muss künftig nicht mehr verzichtet werden. Gerade für Gäste in Radolfzell, die mit dem Zug oder Bus anreisen, haben die Stadtwerke Radolfzell mit e-carsharing ein passendes Angebot geschaffen. Für alle, die einen Ausflug machen wollen, der zu Fuß oder mit dem Fahrrad doch zu lange dauert, ist das E-Auto zur Miete die ideale Lösung.



FOTO STADTWERKE RADOLFZELL

Maren Schenck von den Stadtwerken Radolfzell hat sich auf den Weg gemacht – und ist begeistert!

Wir haben uns auf den Weg von Radolfzell zum Rheinfluss nach Schaffhausen gemacht. Gestartet wird wenige hundert Meter entfernt vom Bahnhof in Radolfzell. Dort stehen zwei der vier Elektrofahrzeuge bereit. Das Ausleihen des Autos gestaltet sich sehr einfach über den Download einer App (moqo). Die Fahrerdaten werden entweder im Kundencenter der Stadtwerke, in der Tourist-Information am Bahnhof oder online per POSTIDENT verifiziert, schon kann ein Fahrzeug gebucht und genutzt werden. Wer kein Smartphone besitzt, hat die Möglichkeit, die Registrierung im Kundencenter der Stadtwerke vorzunehmen und erhält für die Fahrzeugnutzung eine Chipkarte.

Nachdem der Führerschein verifiziert und das gewünschte Fahrzeug gebucht wurde, öffnet man über eine Bluetooth-Verbindung das Auto, der Schlüssel und die Ladekarte für den Ladevorgang sind sicher im Handschuhfach hinterlegt. Nun einfach das Ladekabel vom Auto abkoppeln und schon geht es los Richtung Schweiz. Übrigens sind alle Autos mit Vignetten für die mautpflichtigen Strecken in der Schweiz ausgestattet.

Das Fahren mit einem Elektrofahrzeug ist ein besonderes Erlebnis: So manch ein Nutzer dreht den Zündschlüssel schon zweimal um, weil kein Motorgeräusch, kein Lärm zu hören ist. Eine dynamische Beschleunigung stimmt gleich richtig auf das elektrische Fahren ein, die beim Bremsen entstandene Energie wird wieder zurück in die Batterie gespeist, bei Autos mit Ver-

brennungsmotor bleibt diese Energie ungenutzt. Und natürlich entstehen beim Fahren mit einem Elektroauto keine schädlichen Emissionen, denn beim Laden kommt bei den Stadtwerken nur 100 % Ökostrom in die Batterie. Dank der Kooperation mit ladenez.de stehen im In- und Ausland über 10.000 Ladepunkte zur Verfügung. Auf unserem Ausflug zum Rheinfluss gibt es je nach gewählter Strecke mehrere Lademöglichkeiten. Allerdings wird bei den insgesamt gut 90 Kilometern keine Zwischenladung nötig sein.

Die Preise für die Nutzung sind für jedes Fahrzeug individuell und setzen sich aus einem Kilometerpreis und einem Stundenpreis zusammen. Eine monatliche Grundgebühr, Registrierungskosten oder die Hinterlegung einer Kaution fallen beim e-carsharing-Angebot der Stadtwerke Radolfzell nicht an. Kosten für den Ladevorgang fallen nur an, wenn man außerhalb des Ladenetzverbundes das Fahrzeug auflädt.

Zurück in Radolfzell kann man ganz entspannt auf dem zugewiesenen Parkplatz fahren, das Ladekabel wieder anschließen und den Ladevorgang mit der Ladekarte starten, der Schlüssel wird zurück ins Handschuhfach gesteckt. Mit der moqo-App beendet man den Buchungsvorgang.

Werden Sie zum SEEFAHRER. Steigen Sie ein und genießen Sie die Fahrt mit einem Elektroauto.

SEEFAHRER

e-carsharing der stadtwerke radolfzell

app laden – registrieren – mobil sein
www.stadtwerke-radolfzell.de





TEXT BARBARA BURCHARDT FOTO KUHNLE & KNÖDLER



AKTIONSGEMEINSCHAFT
RADOLFZELL

„Geheim-Blicke“ als neue Hingucker

Dass Radolfzell als Einkaufsstadt am See und Urlaubsort in zentraler Lage so einiges zu bieten hat, ist weithin bekannt. Aber wer weiß schon um das verborgene Radolfzell, das an Ecken mit seinen Reizen spielt, die selbst die Einheimischen nicht kennen. Zeit für einen Bummel durch die Zeller Innenstadt, wo die längste Freiluftgalerie am Bodensee rechtzeitig zum Frühlingsbeginn Radolfzells „Geheim-Blicke“ lüftet.

Bereits zum zweiten Mal heißt es **ab 29. März „aufgehängt & hochgesehen“!** Die längste Freiluftgalerie am Bodensee ist aus einer Kooperation der Aktionsgemeinschaft und der Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell GmbH entstanden. Die ausgewählten Fotomotive basieren auf einem Wettbewerb, den die Organisatoren im letzten Jahr ausgerufen haben und der sich an Hobbyfotografen richtet. Dieses Mal steht die Ausstellung in luftiger Höhe unter dem Motto „Geheim-Blicke Radolfzells“ und man darf gespannt sein, welche Einblicke die Fotografen den Betrachtern beim Schlendern durch die idyllische Seestraße schenken.

Schon Mitte Februar hat die Jury getagt und ihre Auswahl getroffen. Unter den zahlreichen Einreichungen hatte sie im wahrsten Sinne des Wortes die Qual der Wahl. „Wir sind überwältigt von der Anzahl der Einsendungen und freuen uns riesig über die großartige Resonanz auf unsere Idee, die Seestraße regelmäßig mit wunderschönen Fotografien für ein paar Monate zu einem echten Hingucker zu machen“, so Stefan Heck vom Arbeitskreis, der die Freiluftgalerie seit vielen Wochen akribisch vorbereitet. Also

nichts wie raus an die frische Luft und am besten macht man sich selbst ein Bild von den faszinierenden Einblicken in die Stadt, die man so vielleicht noch nie gesehen hat.

Informationen zu diesem Wettbewerb finden Sie unter www.herzlich-einkaufen.de/Freiluftgalerie



FOTO MARINA KUPFERSCHMID

Die Jury der Freiluftgalerie (von links):

Hans Peter Hafner, Eugen Kille (Fotoclub Radolfzell), Suse Schad, Beate Grünwald, Peter Kuhnle (Kuhnle & Knödler Fotodesign), Nina Hanstein, Stefan Heck und Harald Böhler.



Radolfzeller Gutscheine!

*„Das schönste am Schenken ist das
Leuchten in den Augen der Beschenkten.“*

Ob zu Ostern – oder einfach so: Für kleine und größere Freuden sind die Radolfzeller Gutscheine genau das Richtige. Sie sind im Wert von 5, 10, 20 und 50 Euro erhältlich und in den Mitglieder-Geschäften der Aktionsgemeinschaft einlösbar.

Die Gutscheine gibt es hier:

Kaufhaus Kratt KG
Marktplatz 13
Telefon: 07732/92 66-0

Volksbank Konstanz
Niederlassung
Schützenstraße 1
Telefon: 07732/98 00

**Tourismus- und Stadtmarketing
Radolfzell GmbH**
Bahnhofplatz 2
Telefon: 07732/81-500

Sparkasse Hegau-Bodensee
Marktplatz 3
Telefon: 07732/98 42 74-0



Weitere Informationen finden Sie auch unter
www.herzlich-einkaufen.de

In eigener Sache

Werbung mit maximaler Aufmerksamkeit

Jeder kennt sie, die sogenannten Mero-Gestelle an den Ortseingängen der Stadt. Vier Standorte gibt es und um die Vermietung dieser Flächen kümmert sich die Aktionsgemeinschaft Radolfzell. Die Mero-Gestelle sind dafür gedacht, Veranstaltungen in unserer Stadt zu bewerben und auf großer Fläche darauf aufmerksam zu machen. Die Flächen können für mindestens sieben und maximal 14 Tage gebucht werden, für Vereine gibt es Sonderkonditionen. Für Buchungen und weitere Informationen steht die Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft unter **Tel. 07732/9407094** oder per Mail unter akg-radolfzell@t-online.de zur Verfügung.

Und wem das noch nicht genug Programm für einen Bummel durch Radolfzell bietet, der verbindet den Premierentag der Freiluftgalerie am besten gleich mit einem Einkauf am verkaufsoffenen Sonntag **„See(h)reise“**, der am **29. März** bereits zum 13. Mal stattfindet. Von 12.30 bis 17.30 Uhr zeigt sich der Radolfzeller Handel von seiner besten Seite. Um im Bild der Seereise zu bleiben, präsentieren sich zahlreiche touristische Angebote rund um den See und machen zum Saisonstart Lust auf Erlebnis und Urlaub in unserer Region. Mit dabei sind die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH (TSR), das SEA LIFE Konstanz und die Bodensee-Schiffsbetriebe aus Konstanz sowie die Pfänderbahn und die Blumeninsel Mainau. Viele weitere touristische Angebote werden sich an diesem Sonntag in der gesamten Stadt vom Seemaxx bis zum Seetorplatz vorstellen. Die Organisatoren wollen zudem mit neuen Ideen punkten. So gibt der Schwerpunkt **„Vereine und Kinder“** Radolfzeller Vereinen eine Plattform, sich und ihre Kinder- und Jugendarbeit vorzustellen. Damit verbunden sind auf dem Seetorplatz zahlreiche Mitmachaktionen für Kinder. Auf dem Marktplatz hingegen kann man mit den Hegaurittern einen Ausflug ins Mittelalter machen. Sie präsentieren dort mittelalterliches Handwerk und Lagerleben, also einen spannenden Einblick in die Vergangenheit.

... und zum Vormerken:

Für die Radfreunde ist der folgende verkaufsoffene Sonntag am **3. Mai** eine tolle Sache. Der **„Tag des Rades“** ist perfekt für alle, die sich über die neuesten Zweiradtrends informieren möchten und dafür an jeder Ecke der Stadt das passende Programm finden. Da rollt das Rad in der Stadt.



+++++++ Neues aus dem Handel ++++++

seemaxx mit neuem Besitzer

Seit Ende des letzten Jahres hat das seemaxx Outlet Center neue Eigentümer. Der beliebte Einkaufsmagnet in Radolfzell wurde von der Luxemburgisch-Schweizerischen Vermögensverwaltung Quilvest zusammen mit dem Frankfurter Immobilienentwickler Kintyre übernommen. Über die Ziele der neuen Eigentümer berichten wir in der nächsten Ausgabe des Zeller Magazins ausführlich.

Neue Gesellschafter

M&C Veranstaltungs- und Medientechnik
Ehemals: Markus Brzank & Christopher Kasa GbR
NEU: Christopher Kasa & Joshua Baumer GbR



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Bodenseefestival intensiv

Zum ersten Mal ist die Musikstadt Radolfzell im Kreis der Veranstalter beim Internationalen Bodenseefestival dabei und setzt mit zwei Highlights innerhalb von zwei Tagen direkt Akzente.



FOTO SIMON PAULY

Weltstar der Percussion im Milchwerk Radolfzell

Passend zum Festivalmotto 2020 „Über Grenzen“ ist der Genre-grenzen sprengende und weltbekannte Multipercussionist Martin Grubinger mit seinem Ensemble im Milchwerk zu Gast. Ein Abend mit diesen Musikern verspricht beste Unterhaltung, musikalische Überraschungen und programmatisches Neuland. So werden unter anderem Werke von Maki Ishii, Kalevi Aho, John Psathas und anderen jungen Komponisten gespielt.

Martin Grubinger & Friends
Donnerstag, 14. Mai

20 Uhr | Milchwerk Radolfzell – Großer Saal
Eintritt: 44 | 34 | 24 Euro (und ermäßigt)

Karten zu gewinnen!
siehe Seite 38

Konzert zur grenzüberschreitenden Partnerschaft von Radolfzell und Amriswil

Die deutsche Stadt Radolfzell und die Schweizer Gemeinde Amriswil sind echte Grenzüberwinder, verbindet sie doch seit über 20 Jahren eine enge Städtepartnerschaft. In der Nachkriegszeit um 1945 wurden Nahrungsmittel und Medikamente von Amriswil ins benachbarte Radolfzell geschickt. Auch nachdem keine Hilfeleistungen mehr benötigt wurden, blieben die Gemeinden in Kontakt. Die lebendige Städtepartnerschaft wird in diesem Konzert einerseits durch Musik und Zeitzeugenberichte aus der Nachkriegszeit reflektiert. Andererseits zeigen der Radolfzeller Schlagzeuger Yu Fujiwara und das Amriswiler Estarellas Streichquartett mit dem rhythmischen Stück „Ligneous 1“ des Komponisten Andy Akiho den aktuellen grenzüberschreitenden Austausch in der Musik. Internationale Musikerinnen und Musiker, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Preise für ihre künstlerische Arbeit erhalten haben, komplettieren das Ensemble dieses Grenzen überwindenden Konzerterlebnisses.

Grenzgeschichten: Nachbarschaft

Freitag, 15. Mai

20 Uhr | Milchwerk Radolfzell – Foyer

Eintritt: 16 Euro | ermäßigt 8 Euro



FOTO HANNAH ELIZABETH TILT



FOTO HANNES BÄRTSCHI

VORVERKAUF FÜR BEIDE KONZERTE Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH Bahnhofplatz 2 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 7732/815 00 | info@radolfzell-tourismus.de oder über www.reservix.de



METTNAU – BEWEGUNG IST LEBEN

**In dieser Ausgabe mit
folgenden Themen:**

Die Kneipp-Therapie:
Weit mehr als nur
Wassertreten

Die Kneipp-Therapie:
Kühles Nass und
warmer Heusack

Ernährungsempfeh-
lungen nach Kneipp

TEXT NICOLA M. WESTPHAL
FOTO METTNAU

Willkommen auf der METTNAU

In Radolfzell, am Ufer des Bodensee gelegen, befindet sich die METTNAU. Unsere medizinische Einrichtung ist eines der bedeutendsten Zentren für Bewegungstherapie in Deutschland und schaut auf über 60 Jahre Erfahrung zurück. Wir sind auf die Therapie von Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems spezialisiert, ebenso behandeln wir Stoffwechselerkrankungen, orthopädische Befunde sowie Folgen psychischer Überbelastung.

Prävention und Rehabilitation

Gemäß des Mottos „Bewegung ist Leben“ beruht unser Behandlungskonzept auf dem Zusammenspiel körperlicher Aktivität, Entspannung, seelischer Balance und gesunder Ernährung. Unser Ziel ist es, Krankheiten erst gar nicht entstehen zu lassen. Dazu arbeitet ein Team aus Fachmedizinerinnen, Sporttherapeuten und Ernährungsspezialisten Hand in Hand.

Die medizinische Betreuung findet individuell unter Einbeziehung neuester diagnostischer Verfahren, schlafmedizinischer Untersuchungsmöglichkeiten und einer abgestuften sportmedizinischen Leistungsdiagnostik statt. Unsere Patienten und Gäste werden dabei stets in ihrer Gesamtheit betrachtet und während ihres Aufenthalts individuell begleitet.

Das Bestreben der METTNAU ist es, für ihre Gäste stets das Beste zu geben. Gerne senden wir Ihnen unsere Prospekte und Informationen zu unseren umfassenden stationären und ambulanten Angeboten.

Die METTNAU – Ihr erfahrener Partner für den Beginn in eine körperbewusste und gesunde Lebensführung.



Die METTNAU wurde als Ergebnis einer unabhängigen Befragung des Magazins FOCUS zum vierten Mal in Folge als eine der TOP Reha-Kliniken Deutschlands für das Fachgebiet Herz ausgezeichnet.

METTNAU Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell
Strandbadstraße 106
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/151-0

Reservierungsanfragen

Telefon 07732/151-810
info@mettnau.com
www.mettnau.com

Die Kneipp-Therapie

Weit mehr als nur Wassertreten

Die Gesundheitsphilosophie nach Pfarrer Sebastian Kneipp ist auch nach fast 200 Jahren noch aktuell. Seit den 1960er Jahren ist Radolfzell am Bodensee ein anerkannter Kneipp-Kurort und seit Juli vergangenen Jahres gibt es ein neues, für die Öffentlichkeit zugängliches Kneipp-Becken im Park der Halbinsel Mettnau. Das Kneippen gehört auch zum Angebot der medizinischen Reha-Einrichtung METTNAU.



Funktionsoberärztin Dr. med. Sandra Unger erläutert im Interview den Nutzen und die Hintergründe der Kneipp-Therapie und welche Ansätze Kneipps sich auch im Behandlungskonzept der Klinik wiederfinden.

Frau Dr. Unger, wo findet sich die Philosophie von Pfarrer Kneipp in einer fortschrittlichen Rehabilitationseinrichtung wie der METTNAU wieder?

Das Konzept kardiologischer Rehabilitation beruht auf modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Seit der Eröffnung im Jahre 1958 hat sich die METTNAU als eines der bedeutendsten Zentren für Bewegungstherapie etabliert. Wir verfolgen ein ganzheitliches Therapiekonzept, in dem auch einige Elemente zu den von Sebastian Kneipp entwickelnden Anwendungen sichtbar werden.

Dazu gehört es zunächst einmal, Menschen „in Bewegung“ zu bringen. Mit aktivem Sport zu Wasser und zu Land sowie angeleiteter Physiotherapie entsprechen wir der ersten Säule von Kneipp, der „Bewegungstherapie“.

Kneipps zweite Säule „Gesundheit durch Ernährung“ spiegelt sich in unseren Ernährungsempfehlungen wider, in denen wir zu einer Ernährung mit möglichst naturbelassenen Nahrungsmitteln, viel Gemüse und Obst sowie der sogenannten „mediterranen Kost“ raten.

Die dritte Säule seines Therapiekonzepts, die „Ordnungstherapie“, umfasst Selbstfürsorgemaßnahmen wie einen geregelten Tagesablauf mit Wechsel von An- und Entspannung. Dazu gehören in den Einrichtungen der METTNAU zum Beispiel die regelmäßige Einnahme von Mahlzeiten, unsere Anleitungen für einen erholsamen Schlaf sowie verschiedene Entspannungsmethoden. Im Seminar zur Stressbewältigung bekommen unsere Patienten Impulse, um ihre Resilienz, also den Umgang mit ihren Belastungsfaktoren, zu steigern.

Bei der vierten Säule, der „Kräutertherapie“, werden von Kneipp die sogenannten „milden Kräuter“ eingesetzt, die wir bei uns auf der METTNAU zusätzlich zur klassischen Schulmedizin anwenden. So finden wir in der METTNAU-Apotheke verschiedene Mittel wie beispielsweise Kneipps Lieblingsheilpflanze, Arnika, mit seiner entzündungshemmenden und abschwellenden Wirkung, Salbei zum Gurgeln bei Entzündungen des Mund- und Rachenraumes sowie Spitzwegerich-Tee zur Behandlung von entzündlichen Atemwegserkrankungen.

Die gezielte Anwendung von Wärme- und Kältereizen entspricht inhaltlich der fünften Säule Kneipps, der „Wasser- und Klimatherapie“. Gut bekannt sind Wickel, Heusackauflagen sowie das Wassertreten. Wichtig ist uns, dass die Erkenntnisse, die unsere Gäste in den Einrichtungen der METTNAU gewonnen haben, „mit nach Hause“ genommen werden und das erlernte Gesundheitsverhalten im Alltag umgesetzt und weitergeführt wird, damit sich ein nachhaltiger Kureffekt einstellt. Ein Gast hat dieses einmal treffend formuliert indem er sagte: „Die METTNAU ist wie ein Schwungrad für mich!“

Auf der METTNAU gibt es seit dem letzten Jahr wieder ein Kneippbecken. Für wen sind die Wasseranwendungen sinnvoll?

Jung und Alt können von der positiven Wirkung des Wassers profitieren. Dabei sollten aber folgende Regeln beachtet werden: Jede Art von Kälte darf nur auf eine gut vorgewärmte Haut treffen. Vor allem bei Kindern und älteren Menschen gilt es, behutsam vorzugehen. Allgemein gilt bei uns auf der METTNAU, Kneipp Anwendungen nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt oder der Ärztin durchzuführen.

Das Behandlungsprinzip nach Sebastian Kneipp beruht auf fünf Säulen. Diese sind:

1

**Heilwirkung
des Wassers**

(Hydrotherapie mit
Kneippschen Güssen,
Wickeln, Wassertreten)



2

**Gesundheit
durch Ernährung**

(einfache, natürliche
Vollwert-Ernährung)



3

**Kraft
der Heilkräuter**



4

**Leben
in Bewegung**



5

**Innere
Mitte finden**

(Ordnungstherapie:
Tagesrhythmus,
Lebensführung)



FOTO TSR GMBH

SEBASTIAN ANTON KNEIPP (1821-1897), Theologe und Namensgeber der „Kneipp-Medizin“, entdeckte mit dem Buch des Arztes Johann Siegmund Hahn die Heilkraft des kalten Wassers. Selbst an Tuberkulose erkrankt, heilte er im Selbstversuch zunächst sich selbst, später „heimlich“ auch andere Erkrankte mit kalten Bädern und Güssen. Er forschte und ergänzte die Wasser-Therapie um weitere Heilmethoden zu einem ganzheitlichen Gesundheitskonzept für Körper und Geist. Bis heute gilt das Kneippen als Meilenstein in der Medizin und wurde im Jahr 2015 von der Kultusministerkonferenz in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Getreu des Grundsatzes „Vorbeugen ist besser als Heilen“, war das Ziel von Sebastian Kneipp immer die Prävention von Krankheiten.

Die Kneipp-Therapie

Kühles Nass und warmer Heusack



AB INS HEU

Vor vielen Jahren entdeckt und angewandt, nämlich bereits zu Lebzeiten Kneipps, setzt man bis heute auf die Wirkung der Heusackanwendung. Die Therapie gilt sowohl als Wohlfühlanwendung wie auch als Naturheilmittel. Jürgen Pfau, Teamleiter der Massageabteilung auf der METTNAU erklärt: „Wir setzen den warmen Heusack therapeutisch bei Muskelverspannungen, chronisch degenerativen Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen sowie Verkrampfungen im Magen-Darm-Bereich ein. Heusäcke haben zudem eine entspannende Wirkung auf den ganzen Körper. Zur Anwendung wird der Heusack unter fließendem Wasser angefeuchtet, im Wasserbad für gut 20 Minuten „gedämpft“ und aufgeschüttelt. Dann wird er dort auf dem Körper platziert, wo Beschwerden vorliegen – bei Darmbeschwerden auf dem Bauch, bei Rücken-, Knie-, Hüft-, oder Nackenschmerzen entsprechend auf der schmerzenden Stelle und darf dort für etwa 20 Minuten seine Wirkung entfalten. Jürgen Pfau erklärt: „Mit der Heusack-Therapie können Schmerzen deutlich reduziert werden und auch die Bewegungsfähigkeit der Patienten verbessert sich.“ Gegenanzeigen sind akut entzündliche Prozesse.

DAS KNEIPPBECKEN DER METTNAU

Das Kneippen tut nicht nur gut, sondern regt die Selbstheilungskräfte an und unterstützt den Stressabbau.

GEWUSST WIE ...

Das **Wassertreten** nach Kneipp ist einfach. Schuhe und Socken ausziehen, Hose hochkrepeln und im „Storchengang“ für etwa 30 bis 60 Sekunden durch das Kneippbecken waten. Beim Verlassen des Beckens nicht abtrocknen, sondern das Wasser lediglich abstreifen, Strümpfe und Schuhe anziehen und so lang gehen, bis spürbar ein Wärmegefühl eintritt.

Das **Armbad** – auch als „die Tasse Kaffee des Kneippianers“ bezeichnet – verbessert die Durchblutung des gesamten Körpers. Der Ablauf ist simpel: Ärmel hochgekrepelt und zuerst den rechten, dann den linken Arm bis zur Mitte des Oberarmes in das kalte Wasserbad eintauchen und bis zu 30 Sekunden „baden“. Wasser abstreifen und die Arme kräftig durchschwingen.



Ernährungsempfehlungen nach Kneipp



„Die Nahrung ist nur dann zuträglich und gesund, wenn sie der Natur des Menschen zuträglich ist und von ihr verarbeitet wird.“

(Sebastian Kneipp)

TEXTE UND FOTOS NICOLA M. WESTPHAL

Unsere Ernährung hat sich im Laufe der Jahrzehnte verändert. Viele Lebensmittel sind unabhängig von Anbaugebiet und Saison fast immer und überall verfügbar. Convenience-Produkte machen das Kochen leichter, jedoch aus ernährungsphysiologischer Sicht nicht immer besser. Was sich momentan als neuer Trend – das „Clean Eating“ – durchsetzt, wusste Pfarrer Kneipp schon längst. Sein Ernährungskonzept lautete: „Einfach, natürlich und nahrhaft“. Folgt man diesen Regeln, braucht es laut Kneipp weder Ernährungspläne noch Diäten. Vieles, was Pfarrer Kneipp schon wusste, ist auch heute noch gültig. Einiges wurde jedoch im Laufe der Jahre modifiziert. Schließlich haben sich in den letzten Jahrzehnten nicht nur unsere Lebensgewohnheiten geändert, sondern Ernährungswissenschaftler haben auch neue Erkenntnisse gewonnen. Zu bedenken ist auch, dass Kneipp seine Ernährungsempfehlungen für die körperlich hart arbeitende Allgäuer Bevölkerung vorgesehen hatte und daher findet man sehr gehaltvolle Mahlzeiten unter den Rezepten. Sein Motto „Mehr von der Pflanze, weniger vom Tier“ ist allerdings aktueller denn je, und daher steht viel Obst und Gemüse auf dem Speisenplan. Warum also nicht einmal neue Rezepte ausprobieren, die Aromen von Kräutern entdecken und sich auch an neue Zutaten, Gewürze und Speisen herantasten?

ERNÄHRUNGSGRUNDREGELN FÜR DIE ERNÄHRUNG, ANGELEHNT AN KNEIPP:

Generell gilt: Die Ernährung sollte bedarfsgerecht, vollwertig und schmackhaft sein und nur wenig verarbeitete Lebensmittel enthalten. Richtet man sich nach nebenstehenden Regeln, wird der Körper mit allen lebensnotwendigen Nährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen versorgt.

» **Lebensmittelauswahl nach Kneipp**

Regional, saisonal und möglichst schonend zubereiten. Die DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) rät zudem: Garen Sie Lebensmittel so lange wie nötig und so kurz wie möglich, mit wenig Wasser und wenig Fett. Vermeiden Sie beim Braten, Grillen, Backen und Frittieren das Verbrennen von Lebensmitteln.

» **Natürlich würzen**

Kräuter oder Gewürze verleihen den Speisen einen würzigen Geschmack. Auf zu viel Salz und Zucker sollte verzichtet werden.

» **Pflanzliche Lebensmittel bevorzugen**

Täglich Gemüse und Obst sowie Vollkornprodukte. Die DGE empfiehlt: 5 x pro Tag eine Hand voll Gemüse und Obst.

Tipp: Als Alternative zu weißen Frühstücksbrötchen mit fetter Wurst lieber mit einem Haferbrei (Porridge) und frischen Früchten oder einem Vollkornbrot mit Kräuterquark in den Tag starten.

» **Regelmäßiger Fischkonsum**

Das heißt, mindestens 1-2 mal wöchentlich. Fleisch- und Wurstwaren dafür nur in Maßen verzehren.

» **Als Getränk Wasser**

Genussmittel wie Kaffee und Alkohol nur in Maßen konsumieren. Während Kneipp allerdings empfahl, nur bei aufkommen dem Durstgefühl Wasser zu trinken, raten Ernährungsexperten heute mindestens 1,5 bis 2 Liter Wasser oder ungesüßten Tee über den Tag verteilt zu sich zu nehmen.

NICO'S BLOG: FRÜHLINGS- GEDANKEN

Der Frühling ist ein bisschen wie Silvester. Denn nicht nur der Jahresabschluss bedeutet für viele Menschen „Aufbruch zu Neuem“, sondern ebenso der Frühling. Die Bedeutung des Frühlings spiegelt sich auch in der Literatur und Musik wieder. So schrieb schon Theodor Fontane: „Nun ist er endlich kommen doch in grünem Knospenschuh ... O schüttle ab den schweren Traum und die lange Winter-ruh“. Und wer kennt nicht die freudige Ankündigung der „Comedian Harmonists „Veronika, der Lenz ist da ...“? Frivol, lebendig und voller Energie besingt das A Capella Ensemble die sogenannten „Frühlingsgefühle“, die sogar bei Großpapa neu geweckt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen im Übrigen die positive Auswirkung des Frühlings auf unsere Psyche. Dafür verantwortlich sind die Hormone Melatonin und Serotonin. Während nämlich der Spiegel des schlaffördernden Hormons Melatonin zum Ende der „dunklen Jahreszeit“ sinkt, fördert das zunehmende Tageslicht die Produktion des „Glückshormon“ Serotonin und lässt uns wacher und aktiver sein. Hinzu kommt, dass Männer im Frühling und Sommer das Sexualhormon Testosteron stärker produzieren als in den übrigen Jahreszeiten. Diejenigen, bei denen sich die Frühlingsgefühle irgendwie noch nicht richtig einstellen wollen oder die vielleicht sogar unter „Frühjahrmüdigkeit“ leiden, die können der Energielosigkeit mithilfe von sportlichen Aktivitäten trotzen. Bestenfalls in der Natur und mit ganz viel Sonnenlicht. Ein Stück weit haben wir es nämlich selbst in der Hand, ob wir uns willenlos der Müdigkeit ergeben oder der bunten Jahreszeit voller Energie und Freude entgegenreten. Die METTNAU bietet eine Menge Möglichkeiten, um in Bewegung zu kommen. Egal, ob zu Fuß im Mettnau-Park mit seinem imposanten Baumbestand, in oder auf dem Bodensee oder beim belebenden Wassertreten im Kneipp-Bekken, hier macht Bewegung Spaß. Und vielleicht findet man dabei sogar eine zwischenmenschliche Begegnung, die für Frühlingsgefühle sorgt.

Ihre

Nicola M. Westphal
Nicola M. Westphal



Ein Rezept aus unserer METTNAU-Küche: **METTNAU-Müsli**

Ergibt 4 Portionen á 325 kcal ■ PERFEKTER STARTER IN DEN TAG



FOTO METTNAU

Zutaten

300 g Naturjoghurt, 1,5 % Fett
100 g Speisequark, Magerstufe
200 ml Milch, 1,5 % Fett
100 ml Orangensaft
1 EL Zitronensaft
50 g Haferflocken, kleinblättrig
50 g Haferkleie/Haferkleieflocken
90 g Dinkelflocken
10 g Leinsamen, geschrotet
10 g Sonnenblumenkerne
10 g Kürbiskerne, 10 g Rosinen
1 mittelgroßer Apfel
Süßstoff oder Zucker, Honig

Zubereitung

Joghurt, Quark, Milch, Orangen- und Zitronensaft zu einer cremigen Masse verrühren. Getreideflocken, Samen, Kerne und Rosinen zufügen und unterrühren. Den Apfel waschen und kleingewürfelt oder grob geraspelt zugeben. Das Müsli ggf. mit etwas Zucker, Honig oder Süßstoff süßen.

TIPP: Das Müsli und viele weitere tolle Rezepte sind in dem METTNAU-Kochbuch enthalten, das Sie über unseren Onlineshop unter www.mett nau.com/de/mett nau-shop beziehen können.

Miniköche auf der METTNAU



FOTO METTNAU

Im Jahr 1989 ins Leben gerufen, hat sich das „Projekt Miniköche“ europaweit entwickelt. In Ländern wie Finnland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und Deutschland werden Kinder im Alter von 9-11 Jahren unter der Anleitung von Fachleuten an die Themenbereiche Gesundheit und Ernährung herangeführt. Die „Europa-Miniköche“ ist ein Projekt ohne kommerziellen Hintergrund, das im Raum Konstanz unter der Schirmherrschaft von Gräfin Bettina Bernadotte stattfindet, und in das renommierte gastronomische Betriebe wie das Inselhotel Konstanz, das Staader Fährhaus oder die Schwedenschenke auf der Mainau integriert sind. Erstmals beteiligt sich nun auch die METTNAU, bei der die Miniköche im Rahmen ihres insgesamt zwei Jahre dauernden Projektes nun zu Gast waren. Obwohl es für die Kids strenge Regeln gibt wie Hygienevorschriften und einen einheitlichen

Dresscode mit Kochmützen- und Jacken, waren die „Jungköche“ mit viel Spaß dabei. In der METTNAU-Küche lernten sie in Theorie und Praxis vieles rund um die Kartoffel und im Strandcafé wurden sie in die Kunst des Stoffserviettenfaltens und in das Mixen alkoholfreier Cocktails unterrichtet. Der gemeinsame Verzehr der selbst zubereiteten Kartoffelspeisen an einer stilvoll gedeckten Tafel krönte den Abschluss eines gelungenen Tages.

Die Genuss pur ON TOUR öffnet bereits zum 5. Mal ihre Pforten und verspricht Erlebnisse für Gaumen, Ohren und Augen. Mit annähernd 90 Ausstellern wird die Genussmesse bunter und abwechslungsreicher denn je.

Es finden informative und unterhaltsame Koch-Shows statt. Den Auftakt übernimmt Georg Hildebrandt von Tschortsches Room aus Rottweil, der sich als Newcomer mit seiner Cross-over-Küche in kürzester Zeit weit über die Grenzen Rottweils hinaus einen Namen gemacht hat. Neu ist am Freitag um 20 Uhr der Auftritt des bekannten Poetry Slammers Marvin Suckut, der in der Showküche Kulinarik mit Lyrik paaren wird. Ein Novum sind somit auch die erweiterten Öffnungszeiten am Freitagabend von 18 bis 22.30 Uhr für alle, die sich zum Wochenende mit kulinarischen Köstlichkeiten eindecken wollen.

Neu ist am Samstag um 18.30 Uhr der Auftritt des Radolfzeller Oberbürgermeisters Martin Staab, der sich im Koch-Duell mit Narrizella-Präsident Martin Schäuble messen wird. Kulinarische Höhenflüge und beste Unterhaltung dürften hier garantiert sein! Grandiose Aussteller, darunter etliche Familienbetriebe, reisen direkt aus Italien, Griechenland und Österreich nach Radolfzell an, um ihre Erzeugnisse auf der Genuss pur vorzustellen. Spätestens, wenn Honigperlen mit Schafskäse zu einem fruchtigen Burgunder serviert werden, dürften sich bei Genussmenschen ungeahnte Gaumenfreuden entfalten. Mit von der Partie ist erstmals auch der große Meister der Patisserie LauRes, der entlang der kulinarischen Tafel mit Torten, Törtchen, Macarons & Co. süße Verführungen in Spitzenqualität bietet und auch herzhaftere Speisen für die Messebesucher bereithält. Für die musikalische Untermalung am Samstag sorgt das Akkordeon-Orchester Radolfzell unter Leitung von Rudi Hartmann, das mit seiner Musik dem Foyer des Milchwerks südländisches Flair einhauchen wird. Der Sonntag steht ganz im Zeichen internationaler Küche. Um 12 Uhr gibt es hawaiianische Küche mit dem Ko'Ono aus Konstanz und von 14 bis 16 Uhr heißt es in der Showküche „Bella Italia“ mit Roberto De Sanctis aus Überlingen.



FOTO REGINA RIEGER SARL

Eintrittskarten

Tageskarte 10 Euro. Sie gilt für sämtliche Koch-Shows und Degustationen des jeweiligen Tages.

Öffnungszeiten

Freitag, 6. März 18-22.30 Uhr

Samstag, 7. März 12-22.30 Uhr

Sonntag, 8. März 11-18 Uhr

Den gesamten Programmablauf gibt es unter

www.genuss-pur-on-tour.de/Radolfzell

Milchwerk RADOLFZELL

TAGUNG : KULTUR : MESSE

25. - 26. April | Milchwerk Radolfzell

„Mein Hund“ mit Casting

Zwei Tage lang können sich Hundefreunde mit ihrem Liebling bei der Verkaufsausstellung „Mein Hund“ über aktuelle Trends aus der Welt der Vierbeiner informieren und sich ausführlich beraten lassen.

Viele Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet haben sich angesagt. An den zahlreichen Ausstellungsständen können nützliche und witzige Accessoires für kleine und große Hunde erworben werden: Halsbänder, Hundeleinen, Pflegeartikel, Hundekörbe und -betten, Tiernahrung und Hundefanartikel – einfach alles, was der Hund und sein Besitzer zum Wohlfühlen brauchen. Die „Mein Hund“ ist bekannt für ihr zweitägiges großes Rahmenprogramm. Ob Vorführungen, Vorträge oder das beliebte Casting, es ist für jeden etwas dabei.

Ein Spaß für die ganze Familie!

Eintrittspreise

Erwachsene 5 Euro | Schüler 4 Euro
Kinder bis 12 Jahre in Begleitung von Erwachsenen frei | Hunde frei (Hunde finden Einlass mit gültigem Impfausweis!)

Öffnungszeiten

Samstag, 25. und Sonntag, 26. April
jeweils von 11-18 Uhr

Informationen www.meinhund-messe.de



FOTO RÜDIGER KRAMER



Aus dem Vortragsprogramm

Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr | Gegen die Gewalt Warum Liebe und Gerechtigkeit unsere besten Waffen sind

Deutschlands bekanntester Kriminologe zieht Bilanz. Statistiken zeigen: Deutschland war selten so sicher wie heute. Mit der gefühlten Kriminalitätstemperatur stimmt das aber nicht überein. Seit über vierzig Jahren beschäftigt sich der bekannte Kriminologe Christian Pfeiffer mit der Gewalt in Deutschland. Egal, ob es um Jugendkriminalität, häusliche Gewalt oder den vermeintlichen Anstieg der Straftaten durch Ausländer geht, Pfeiffer ist ein gefragter Experte. Er zeigt, wo wir im Kampf gegen die Gewalt

schon Siege gewonnen haben, aber auch, wo wir uns neuen Herausforderungen stellen müssen.

Prof. Dr. Christian Pfeiffer
Kriminologe, Direktor a.D. Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN)



FOTO KERSTIN WENDT

Montag, 23. März, 19.30 Uhr | Mit Resilienz und Gelassenheit durch den Alltag – wie Sie sich vor Dauerstress schützen

Aktuelle gesellschaftliche Trends setzen Menschen immer mehr unter Druck. Alles muss schneller, effizienter, und kostengünstiger werden. Diese Anforderungen lösen nicht selten Stress aus. Resilienz hingegen bedeutet so viel wie psychische Widerstandsfähigkeit. Damit gemeint ist die Fähigkeit, Krisen mit Hilfe persönlicher und sozialer Ressourcen zu meistern und aus ihnen zu lernen.

Winfried Neun, Wirtschaftspsychologe, erzählt, was Dauerstress verursacht, wie man ihn erkennt.

Winfried Neun, Wirtschaftspsychologe und Verhaltensökonom



FOTO K.O.M.

Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr | Und täglich grüßt das Phrasenschwein. Warum Politiker keinen Klartext reden – und wieso das auch an uns liegt

Wann immer Politiker „klare Kante“ zeigen wollen, eine Maßnahme als „alternativlos“ bezeichnen, „Augenmaß“ verlangen, eine „schonungslose Analyse“ ankündigen oder jemandem ihr „vollstes Vertrauen“ aussprechen, purzeln die Groschen nur so ins Phrasenschwein. In seinem Vortrag seziert FAZ-Journalist Oliver Georgi die wichtigsten Begriffe aus der politischen Floskelküche. Er erklärt, welche kommunikativen Strategien Politiker verfolgen, und macht zugleich deutlich, dass es zu einfach ist, ihnen immer nur böse Absichten zu unterstellen. Vielmehr liegt es auch an der Gesellschaft und der skandalisierten, immer kurzlebigeren

öffentlichen Debattenkultur, dass Politiker sich gern hinter einer formelhaften Sprache verstecken.

Oliver Georgi
Autor und Journalist der Frankfurter Allgemeinen Zeitung



FOTO WOLFGANG EILMES

Eintritt

Erwachsene 7 Euro | Schüler/-innen und Studierende mit Ausweis und mit vhs-Vortragskarte frei.

KONTAKT Stadtbibliothek im Österreichischen Schlösschen
Marktplatz 8 | 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/81-382 | bibliothek@radolfzell.de
www.radolfzell-stadtbibliothek.de

ÖFFNUNGSZEITEN Di, Do, Fr 12-18.30 Uhr,
Mi 10-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschlossen.



FOTO PETER ACHTZEHNTER

Gewölbe der Stadtbibliothek Freitag, 20. März 2020, 19.30 Uhr

Kammerkonzert „Erstaunt“

Der Komponist und Dichter Antoine Busnoys wirkte unter anderem am Hofe Karls des Kühnen von Burgund und galt unter seinen Zeitgenossen als herausragender Künstler.

Das höfische Liebeslied, die „chanson“ bot Busnoys eine gute Plattform für seine subtilen Wort- und Tonsetzungen.

In seinen meist dreistimmigen Rondeaux und Virelais zeigt sich eine bestechende kompositorische Raffinesse in der Vertonung hintergründiger Texte.

ENSEMBLE „IL CIGNO“

Grace Newcombe – Sopran, gotische Harfe
Sarah van Cornewal – Renaissancetraversflöte
Ulrike vom Hagen und Peter Achtzehnter – Viella

Karten zu 18 Euro, ermäßigt 14 Euro sind erhältlich in der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Bahnhofplatz 2, Telefon 07732/81-500



KULTUR
Radolfzell
STADTBIBLIOTHEK

Stadtbibliothek Radolfzell | Samstag, 18. April | 20 Uhr
Freundeskreis Stadtbibliothek Radolfzell lädt ein zur
Poetry Slam Show 2020

Wenn Poetry Slammer auf der Bühne stehen, um jenseits des akademisch-literarischen Gehabes ihre Gedanken und Texte mit Leben zu erfüllen, dann ist das authentisch, wahrhaftig und einfach nur schön!

Poetry Slam, das sind junge, frische Texte zum täglichen Leben und einem großen Themenspektrum. Sie können philosophisch, lustig, nachdenklich und frech sein. Ohne Zeitdruck und Wettbewerb dürfen bei der Poetry Slam Show die Dichter ihre Texte performen. In Radolfzell werden die vier preisgekrönten Slam Poeten Stefan Unser, Nils Salsflausen, Marvin Suckut und die junge Slamerin Gina Walter zu Gast sein.

Gina Walter stammt aus dem schönen Basellandgebiet, macht seit 2015 die Schweizer Poetry Slam Bühnen unsicher. Sie war 2017 die U20 Schweizermeisterin. Ihr Geheimrezept? Viel Humor, ein bisschen Sarkasmus und eine Prise Schlagfertigkeit.

[1] Stefan Unser, Jahrgang 63, Poetry Slam Meister Baden-Württemberg 2016, ist im Brotberuf Informatiker. Seit 10 Jahren zieht er das Publikum mit seinen hinter sinnigen, nachdenklichen, klugen und poetischen Texten in seinen Bann.

[2] Nik Salsflausen nahm 2011 an seinem ersten Poetry Slam teil. Drei Jahre später wurde er Landesmeister in Baden-Württemberg, 2015 Vizemeister. 2016 belegte er den zweiten Platz bei der 20. deutschsprachigen Meisterschaft im Poetry Slam. Er studierte in Konstanz Germanistik und Geschichte und arbeitet unter seinem bürgerlichen Namen als Lehrer an einer weiterführenden Schule in Baden-Württemberg.

[3] Marvin Suckut wohnt am Bodensee. Im Laufe der letzten Jahre konnte er über 300 Poetry Slams für sich entscheiden. Er wurde 2013 und 2014 Baden-Württembergischer Vizemeister und stand 2016 im Finale der deutschsprachigen Meisterschaften in Stuttgart. Regelmäßig gibt er Workshops an Schulen und anderen Institutionen zu den Themen „Rhetorik“, „Poetry Slam“, „Kreatives Schreiben und Performance“. In Radolfzell ist er mit seinen witzigen und schrägen Texten ein gern gesehener Gast.



KARTENVORVERKAUF ab 10. März direkt in der Stadtbibliothek oder online Freundeskreis Stadtbibliothek: <https://freundeibib.de>
Eintritt 12 Euro Sitzplätze | 8 Euro Stehplätze



KULTUR
Radolfzell
STADTMUSEUM

Vortrag von Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald über die Ausgrabungen in Markelfingen | Donnerstag, 26. März | 19 Uhr
Römer und frühe Christen

2019 traten im Rahmen der archäologischen Untersuchungen im künftigen Neubaugebiet „Im Tal“ im Radolfzeller Ortsteil Markelfingen Fundamente von großen Gebäuden, Abfallgruben und der gemauerte Brunnen einer römischen Siedlung aus dem 1.-3. Jh. n. Chr. zu Tage. Als besonders interessant erweisen sich die Funde von frühchristlichen Objekten, die Germanen im frühen Mittelalter in den römischen Ruinen hinterlassen haben. Sie erlauben einen spannenden Einblick in die Zeit der Christianisierung der Alamannen am westlichen Bodensee.

Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald berichtet am Donnerstag, 26. März 2020 um 19 Uhr im Rahmen des Veranstaltungsprogramms des Stadtmuseums Radolfzell in Zusammenarbeit mit dem Hegau-Geschichtsverein über die Grabungen 2019 und deren erste Ergebnisse.

VERANSTALTUNGSORT

Sportheim Radolfzell-Markelfingen, Gnadenseestraße 45.
Um **Anmeldung** wird gebeten: Telefon 07732/81-530



FOTO KREISARCHÄOLOGIE LANDRATSAMT KONSTANZ/JÜRGEN HALD

Frühchristliche Weihegabe in Form eines eisernen Steckkreuzes, die in der Ruine eines römischen Gebäudes gefunden wurde (6.-8. Jh. n. Chr.).



Abschalten, auftanken, wieder in den eigenen Fluss finden. Radolfzell am Bodensee mit seiner großen Naturlandschaft bietet ein ganzes Spektrum an Möglichkeiten, wieder bei sich anzukommen.

FOTO PRIVAT

Auftanken in der Natur

Der beste Ort dafür ist die Bodensee-Halbinsel Mettnau mit ihren Medizinischen Reha-Einrichtungen – einem der führenden Gesundheitseinrichtungen Deutschlands für körperliche Aktivität, Entspannung, seelische Balance und gesunde Ernährung. Dazu gehören auch attraktive Angebote zur Prävention und Rehabilitation. So kann man in verschiedenen Gesundheitsprogrammen der METTNAU unter ärztlicher und therapeutischer Begleitung entspannte und aktive Regenerationstage in einer reizvollen Landschaft verbringen.

Doch man kann sich auch allein aufmachen, um seine Akkus wieder aufzuladen. Moderate Bewegung an der frischen Luft ist immer eine Wohltat für Körper und Seele. Radolfzell als Stadt mit dem längsten begehbaren Uferabschnitt am See und den zwei ältesten Naturschutzgebieten Deutschlands auf der Mettnau und am Mindelsee im Ortsteil Möggingen bietet ideale Möglichkeiten für große und kleine Touren voller Naturerlebnisse. Beispielsweise auf den „Radolfzeller Runden“, ausgesuchte, besonders schöne Wanderwege.

Schon ein Spaziergang am See reicht oft aus, um ein bisschen Ausgeglichenheit in den Alltag mitzunehmen. Frühaufsteher können ganzjährig dienstags bis donnerstags, jeweils von 6.30 bis 7 Uhr der Einladung von Hanno Kilian zum „Qigong am Konzertsegel“ folgen. Überhaupt ist Qigong ein großes Thema in Radolfzell. Gerold Gerber bietet auf Spendenbasis Qigong-Wandern am Mindelsee an und in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein auf der Mettnau „Qigong am Kneippbecken“. Die sanfte Heilgymnastik werde von vielen

Safran
BIO-RESTAURANT
BIO-CATERING, CAFE

*Kreative Bio-Küche
von regionalen Bio-Produkten*

Löwengasse 22 07732-130 50 62
 am Gerberplatz info@biocatering-safran.de
 78315 Radolfzell www.biocatering-safran.de

MIETEN SIE DIE ZUKUNFT!
100 % ELEKTRISCH ... DER NEUE RENAULT ZOE

RENAULT ZOE

Rufen Sie uns an und reservieren Sie Ihren Wunschtermin.
Tel. 07732-982773 oder mail dialog@autohaus-blender.de

Sondertarife für Urlaubsgäste
z.B. Renault ZOE
Tagespauschale
inkl. 100 km € 69,-
Wochenendpauschale
inkl. 200 km € 179,-
Erfahren Sie die schöne
Umgebung mit einem
Mietwagen von uns.

Autovermietung
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Straße 6 · 78315 Radolfzell



TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS KUHNLE & KNÖDLER

AUFTANKEN KÖNNEN SIE BEISPIELSGEWEISE HIER:

Qigong am Konzertsegel

mit Hanno Kilian
Dienstag-Donnerstag 6.30-7 Uhr
Ort: Konzertsegel an der Promenade (Nähe Hafen)

Qigong am Kneippbecken

mit Gerold Gerber
2., 22. und 23. April jeweils 18-19 Uhr
Weitere Termine: 14. Mai, 18. Juni und 16. Juli jeweils 19-20 Uhr
Ort: Kneippanlage auf der Mettnau (Nähe Ruderclub Undine)

Meditative Naturbetrachtung

mit dem Yogastudio Bauer
April-August jeden 1. und 4. Sonntag im Monat, 9-10.30 Uhr
Treffpunkt: NABU-Infopavillion (neben Eingang Strandbad Mettnau)

Yoga am Kneippbecken

mit dem Yogastudio Bauer
Termine www.yoga-studio-bauer.de

Alle Termine zu Yoga und Qigong in der Natur finden Sie unter www.radolfzell-tourismus.de

mit großer Freude praktiziert, berichtet er. „Die langsam ausgeführten Übungen können großes Wohlbefinden auslösen. „Sie fördern die Herzensruhe, die innere Kraft und die Lebensfreude, unterstützen die Selbstheilungskräfte und haben positive Wirkung auf Kreislauf, Stoffwechsel, Nerven und Bewegungsapparat“, berichtet er. Bei den Terminen am Kneippbecken werden auf dem Trockenen die leicht zu erlernenden „Wasser“-übungen des Qigong angewendet, die ältesten Qigong-Übungen überhaupt. Apropos Kneippbecken: Auch diese neue Einrichtung kann bei einer Pause im Mettnaupark zur Regenerierung von jedermann genutzt werden.

Eine Auszeit im Mettnaupark tut immer gut. „Die Vegetation im Mettnaupark ist zu jedem Zeitpunkt schön. Sie wirkt in ihrer Stille und Reinheit heilsam und regenerierend auf die Seele“, so die Erfahrung von Frieder Bauer, der in Radolfzell mit seiner Frau ein Yogastudio betreibt und in Zusammenarbeit mit dem NABU regelmäßig Meditative Naturbetrachtungen auf der Mettnau anbietet. „Ganz konkret wählen wir ein Tier, eine Blume, eine Blüte, einen Strauch, ein Blatt oder einen Baum aus, betrachten beispielsweise die Form, die Lichtverhältnisse oder die Umgebung, innerhalb der sich das Objekt befindet. Durch die aufmerksame, sich an Inhalten

und Gedanken orientierende Betrachtung entsteht innere Ruhe“, beschreibt Birgit Bauer das Erlebnis beim Meditativen Mettnauspaziergang. Das Yogastudio Bauer bietet ab April auch regelmäßig „Yoga am Kneippbecken“ auf Spendenbasis an. Entspannung in der Natur kann aber auch bedeuten, sich mal so richtig auszupowern und seine Grenzen zu testen. Ob Walking, Joggen, Wandern oder Radfahren – die Möglichkeiten, in der Natur auf Touren zu kommen, sind in Radolfzell nahezu unerschöpflich. Man muss sich eben nur Zeit nehmen!

G

BUCH GREUTER

LESEGLÜCK

beginnt bei uns

Schützenstraße 11 | Radolfzell
Onlineshop | buch-greuter.de

Margrit Pomrehn | Schmuckunikate
Seestraße 41 | 78315 Radolfzell

www.mp-schmuckatelier.de



Landesgartenschau am Bodensee

Mit der Landesgartenschau in Überlingen wartet der Bodensee in diesem Jahr mit einem zusätzlichen lohnenden Ausflugsziel bis in den Herbst hinein auf. Für Einheimische und Gäste von Radolfzell ist Überlingen bequem per Bahn in nur 20 Minuten zu erreichen. Die Züge fahren stündlich. Gäste fahren mit der BODENSEECARD WEST kostenlos.

Nur noch wenige Wochen sind es, bis die **erste Landesgartenschau am Bodensee am 23. April** ihre Pforten öffnet. In der gesamten Stadt, die zeitgleich ihr 1250. Jubiläum begeht, ist an 179 Tagen bis zum 19. Oktober viel geboten: Wechselnde Blumenschauen, üppiger Wechselflor, inspirierende Gartengestaltung und auf mehreren Bühnen fast 3000 Veranstaltungen. Monatlich steht ein Highlight-Wochenende auf dem Programm mit besonderen Höhepunkten wie einem großen Pop- oder Rockkonzert oder einem großen Fest. Bei der ersten Landesgartenschau am Bodensee spielt natürlich auch das Wasser eine große Rolle, nicht nur durch die Seebühne mit ungewöhnlichen Inszenierungen, sondern auch durch ein mehrtägiges Wassersportfestival mit vielen Mitmachaktionen.

Das Ausstellungsgelände der Landesgartenschau Überlingen 2020 setzt sich aus fünf Bereichen zusammen: Der **Uferpark** ist mit einer Fläche von rund sechs Hektar der größte Ausstellungsbereich mit Prachtstauden und üppigem Wechselflor, gemütli-

chen Sitz- und Liegemöglichkeiten im Grünen, Wiesen für Sport, Spiel und Spaß, zahlreichen Ausstellungspavillons, der Großgastronomie im Zelt, einer Beach-Bar und der Seebühne. Hier wird der Landkreis Bodensee mit Veranstaltungen und Ausstellungen die Vielfalt der Region präsentieren, der Bodensee wird in seinem Facettenreichtum vorgestellt und hier werden auch die Jugendlounge und das Grüne Klassenzimmer ihren Platz finden. Eine Aufzuchtstation des vom Aussterben bedrohten Waldrapps zählt zu den Höhepunkten im Bereich der Naturschützer. Fast unmittelbar am Uferpark vor Anker liegt das ökumenische Kirchenschiff mit den Aktivitäten der Kirchen. Daneben liegt die Anlegestelle der Bodensee-Schiffsbetriebe, die dort mehrmals täglich mit einem Kursschiff anlegen. In den **Villengärten** sind die Schaugärten des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Hier geht es um Gartentrends, Gartengestaltung, um Wasser, Gesundheit und Ruhe. Und es wird zum ersten Mal bei einer Landesgartenschau begehbare Schwimmende Gärten geben. Eine Open-Air-Bibliothek lädt zum Schmökern ein, die Kneipp-



TEXT MARINA KUPFERSCHMID

FOTOS LANDESGARTENSCHAU ÜBERLINGEN 2020 GMBH/ DREISEITLconsulting



anlage zum Wassertreten und die Staudengärten sowie üppiger Wechselflor zum Staunen. Im neu erbauten Pflanzenhaus wird neben einem Teil der wertvollen Kakteensammlung der Stadt Überlingen der Treffpunkt Baden-Württemberg eingerichtet, ein fester Bestandteil einer jeden Gartenschau und Plattform für die Beiträge des Landes. In der ehemaligen **Kapuzinerkirche** mit ihrem ganz eigenen Charme überraschen die Floristen die Besucher alle 14 Tage mit einer neuen Blumenschau. Ein besonderer Ort in innerstädtischer Lage sind die **Menzinger Gärten**. Der Blick auf den Bodensee über die Kulisse der historischen Altstadt hinweg ist atemberaubend. Hier erleben die Besucher vor allem die kleinen Gartenkabinette in ihrer ganzen Vielfalt, unter anderem mit Hochbeeten und einem Duft- und Kräutergarten, blumigen Gartenbildern, einem Fürstengarten, einem Ausstellungsbeitrag der Insel Mainau und einem Bistro-Garten. Weinbau hat an dieser Stelle Tradition und der Bodenseeweinverein wird hier die ganzen Schätze der Bodenseeregion in einem eigenen Ausstellungsbeitrag präsentieren. Und der SWR lädt mit seiner läs-

sigen Liegellandschaft im Faulenzergarten zum Entspannen ein. In den verwunschenen **Rosenobelgärten** hinter der Stadtmauer präsentieren die Landwirte ihren Beruf und die Produktvielfalt der Region. Der 18 Meter hohe Rosenobelturn lockt mit einem Irisfarbkreis und einer einzigartigen Aussicht auf die Stadt und die Umgebung. Obst- und Gartenbauvereine sowie die Landfrauen stellen aus, ein Marktplatz mit Außengastronomie und kleiner Terrasse bietet sich für eine Pause an.

Ein fünf Kilometer langer Rundweg verbindet alle Ausstellungsbereiche und zieht sich am Wasser entlang, durch Rosengarten und Stadtgarten, die Gräben und Höhenlagen der Stadt entlang zurück an den See.

Tickets für die Landesgartenschau – sowohl Dauerkarten als auch Tageskarten – sind in der Tourist-Information Radolfzell erhältlich. Weitere Informationen zur Landesgartenschau in Überlingen, unter anderem zu Eintrittspreisen sowie Kombitickets der Mainau und der BSB, sind unter www.ueberlingen2020.de zu finden.

Virtueller Rundgang über die Landesgartenschau

Die ganze Welt der 360-Grad-Panorama-Fotografie ist Achim Mendes Ding. So stellt der Überlinger Fotograf auch sicher, dass die Landesgartenschau ein virtuelles 360 Grad-Erlebnis wird. Unter www.lgs360.de kann man schon jetzt auf Panoramatour gehen und sich vom aktuellen Stand der LGS ein Bild machen. Mit modernster 360-Grad-Kameratechnik entstehen laufend neue Panorama- und Videoaufnahmen, die es gestatten, über Mobilgeräte, Monitore oder VR-Brillen in die vielfältige LGS-Welt einzutauchen. Übrigens haben auch die Stadt Radolfzell und die Mettnau seit zwei Jahren einen virtuellen Spaziergang im Internet, zusammengefügt aus 360 Grad- Rundumaufnahmen von Achim Mende. Unter www.radolfzell360.com und www.mettnau360.de können sich so Gäste auf beeindruckende Weise einen Vorgeschmack auf Radolfzell holen.

Segel- u. Motorbootführerscheine für Binnen und Hochsee
Schnuppersegeln Charter
Event Segeln Bodensee
Wassersportzentrum Radolfzell
Events Gin-tasting u. Weinproben Firmenfahrten Familienfeiern
Wassersportzentrum Radolfzell Zeppelinstr. 23 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0)7732 - 971 931 Mobil +49 (0)172 - 56 78 091
info@wassersportzentrum-radolfzell.de https://wassersportzentrum-radolfzell.de
Event-Segeln-Bodensee GmbH
info@event-segeln-bodensee.de https://event-segeln-bodensee.de

Regional und direkt vor Ort.
Schlör Direktverkauf · Herrenlandstraße 78315 Radolfzell · Tel. 07732 9971-0
Mo / Do / Fr 9 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr
Di / Mi 9 - 12 Uhr / 13 - 17 Uhr
Schlör Säfte mit Stil

Wirtschaft im FOKUS

Wie Wirtschaftsförderung bei Ihren Kunden auf Akzeptanz stößt



Firmengründer Horst Dorne mit Geschäftsführerinnen Lisa und Andrea Dorne.



Schildfertigstellung.

„bedrucken · bekleben ·

... so lautet das Motto von Dorne Werbung.

Seit über 30 Jahren besteht das Radolfzeller Familienunternehmen erfolgreich am Markt und mit dem Einstieg von Tochter Lisa jüngst in die Geschäftsführung sind die Weichen für die Zukunft ideal gestellt.

„Wir sind ein Familienbetrieb, der großen Wert auf Qualität, Termintreue und individuelle Beratung legt.“



Die Stickmaschine

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS ALEXANDER DIETRICH UND DORNER WERBUNG



Mediengestalterin Katharina Kaiser beim Farbgleich am Flachbettdrucker.



Gestaltungsarbeiten am Computer.



Folienschriften für Fahrzeug entgittern.

begeistern ...“



Fahrzeugbeschriftung mit Übertragungsfolie kaschieren.



Schaufensterbeklebung im seemaxx.



Fahrzeugfolierung.

Es sind zwei der größten Herausforderungen für erfolgreiche Familienunternehmen: Rechtzeitig eine Nachfolge sicherzustellen, die den Betrieb mit Herzblut und Leidenschaft weiterführt und gutes, qualifiziertes Personal zu finden. Beide hat Dorner Werbung bestens gemeistert. Lisa Dorner, studierte Betriebswirtschaftlerin, kennt das Metier, seit sie denken kann und steckt voller frischer Ideen auch aus dem Ausland. Unterstützt wird sie weiterhin von Andrea Dorner und ihrem engagierten Team. Dazu gehören die Mediengestalter Katharina Kaiser und Lutz Endres sowie Iris Rohleder, die sich auf die Gestaltung und das Besticken von Textilien spezialisiert hat.

Viele Jahre agierte der Werbefachmann Horst Dorner, unterstützt von seiner Frau Andrea Dorner, im Radolfzeller Ortsteil Markelfingen. Gestartet war die Firma zunächst in Rielasingen, als Digitaldruck noch ein wirkliches Novum war. Seit zwei

Jahrzehnten gestalten sie nun vor allem Außenwerbung in den neuen Geschäftsräumen in der Karl-Bücheler Straße, verkehrsgünstig am Ausgang der Stadt Richtung Autobahnzubringer gelegen. Das Gros sind regionale Kunden, zu denen viele mittelständische Betriebe zählen, aber auch bis zum Hochrhein und zur Schwäbischen Alb reicht das Einzugsgebiet. Die Leistungen erstrecken sich von Beschilderungen und Beschriftungen (Fahrzeuge, Schaufenster, Werbebanner, Gerüstplanen) über Druck und Plot, Spezialfolien bis hin zur Textilveredelung mit Stick und Druck etwa für personalisierte Kleidung. Immer mehr widmet sich das Unternehmen auch dem Innenbereich von Firmen. Ein neu angeschaffter, großer Flachbettdrucker ermöglicht es seit kurzem, für den perfekten Auftritt oder schöne Deko eigene Fotografien oder gemalte Bilder großformatig auf feste Materialien wie Holz, Glas, Leinwand oder PVC zu drucken.

Einen Namen in der regionalen Branche hat sich das Unternehmen mit seiner langjährigen Erfahrung und seinen Komplettlösungen aus einer Hand gemacht. „Unsere Stärke ist, dass wir gemeinsam mit dem Kunden eine individuelle, maßgeschneiderte Idee entwickeln und diese dann von der Gestaltung bis zur Montage umsetzen“, unterstreicht Lisa Dorner. „Dass wir ohne Zwischenlieferanten alles bei uns im Haus realisieren, schafft nicht nur Vertrauen bei der Kundschaft, sondern auch Flexibilität und absolute Zuverlässigkeit.“ Hinzu komme die hervorragende Qualität der Umsetzung.

Zufriedene Kunden sind unter anderem die Blumeninsel Mainau, die Volksbank Radolfzell, etliche Handwerksbetriebe, viele Vereine und seit Beginn der Dreharbeiten: die WAPO Bodensee. Der Fantasie der Darstellung sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

dorner
WERBUNG
bedrucken · bekleben · begeistern

Dorner Werbung

Karl-Bücheler-Straße 4 | 78315 Radolfzell
Telefon 07732 13539 | www.dorner-werbung.de

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 8.30-13 Uhr und 13.30-17 Uhr

Veranstaltungen März 2020

Sonntag, 1. März

Der Jakobsweg

„Von den Pyrenäen nach Santiago“

Multivisionsshow von Michael Fleck
Ort: Milchwerk Radolfzell, 18-20 Uhr

Dienstag, 3. März

Kabarett- Winter.

Bernd Stelter: Hurra,
ab Montag ist wieder Wochenende!
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Mittwoch, 4. März

Spieleabend

Ort: Stadtbibliothek, 19-22 Uhr

Freitag, 6. März

Museumsplausch.

Geschichten über das
Stadtleben in den 60er und 70er Jahren
Ort: Stadtmuseum, 19 Uhr

Freitag-Sonntag, 6.-8. März

Genuss pur On TOUR

Die Messe für Genießer
Ort: Milchwerk Radolfzell | s.S. 25
Fr 18- 22.30, Sa 12-22.30, So 11-18 Uhr

Samstag, 7. März

Flohmarkt

Ort: BSV Nordstern, 8-16 Uhr

ArtMasters Crazy Birds

Malen. Wein. Freunde treffen
Ort: Markelfingen, NaturFreundehaus
Bodensee, 17-19 Uhr

Liebe, Lenz und Leidenschaften

mit dem Improtheater Konstanz
Ort: Theater-Zeller-Kultur-Zentrum, 20 Uhr

Dienstag, 10. März

Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 15 Uhr

WunderWelten „4000er erleben“

Marlies Czerny erzählt von ihren Alpen-
Abenteuern
Ort: Milchwerk Radolfzell, 19.30 Uhr

Einführung in die Pflanzenbestimmung

mit dem NABU
Ort: Ideenwerkstatt
Regiment-Piemont-Str. 7, 19.30 Uhr

Mittwoch, 11. März

Der Geier

Vortrag über das Leben und die
Bedrohung der Geier weltweit
Ort: Möggingen
BUND Naturschutzzentrum, 19 Uhr

„Projekt Riese“ und die Alpenfestung

Geheimnisse des nationalsozialistischen
Deutschlands
Vortrag von Historiker Ulrich Büttner
Ort: Stadtmuseum, 19.30 Uhr

Donnerstag, 12. März

Qigong am Mindelsee

Treffpunkt: Markelfingen, Parkplatz
Mindelsee/Waldfriedhof, 15-17 Uhr

Nachtwächterführung

Treffpunkt: Stadtmuseum, 19-20.30 Uhr

Markelfinger Köpfe

Vortrag von Dr. Susanne Grünberger
Der Blindenführhund als Mobilitätshilfe
Ort: Markelfingen, Rathaus, 20 Uhr

Freitag, 13. März

Kabarett-Winter

Uli Masuth: Mein Leben als ICH
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Samstag, 14. März

Yoga am Bodensee

Ort: Mettnau, Turnerheimgelände des
TV Radolfzell, 8.30-9.30 Uhr

Kabarett-Winter

Tim Becker: Tanz der Puppen
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Sonntag, 15. März

Gartenträume in Großbritannien

Live-Vorträge mit Dr. Albrecht Ziburski
Ort: Milchwerk Radolfzell, 18 Uhr

Dienstag, 17. März

Frühlingsmarkt (Krämermarkt)

Ort: Radolfzeller Innenstadt, 8-19 Uhr

Mittwoch, 18. März

Dornröschen

Sankt Petersburger Klassisches Ballett
Ort: Milchwerk Radolfzell, 19.30 Uhr

Donnerstag, 19. März

Gegen die Gewalt

vhs-Vortrag von Dr. Christian Pfeiffer
Ort: Stadtbibliothek, 19.30 Uhr

Ein Papst „besucht“ Radolfzell

Vortrag von Historiker Henry Gerlach:
Ort: Stadtmuseum, 19.30 Uhr | s.S. 26

Freitag, 20. März

Kammerkonzert „Erstaunt“

mit dem Ensemble Il Cigno der Südwest-
deutschen Philharmonie Konstanz
Ort: Stadtbibliothek, 19.30 Uhr | s.S. 26

Samstag, 21. März

Frühlings- und Sommerkleidermarkt

Familienverband Radolfzell
Ort: Milchwerk Radolfzell, 14-16 Uhr

Konzert mit Akkordeon und Saxophon

Duo Rudi Katholnig & Hans-Peter Steiner
Ort: Theater-Zeller-Kultur-Zentrum, 20 Uhr

Sonntag, 22. März

Radolfzell im Mittelalter, 11 Uhr

Moderne Zeiten in Radolfzell, 14 Uhr

Führung in der stadtgeschichtlichen
Ausstellung
Ort: Stadtmuseum

Yoga tut Gutes

Benefiz-Yoganachmittag für Yogaeinstei-
ger, Interessierte und Yogaliebhaber
Ort: Milchwerk Radolfzell, 15-18 Uhr

Kabarett-Winter.

Christopher Köhler:
Große Klappe – Tricks dahinter!
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Montag, 23. März

Mit Resilienz und Gelassenheit

durch den Alltag

vhs-Vortrag von Winfried Neun
Ort: Stadtbibliothek, 19.30 Uhr | s.S. 26

Dienstag, 24. März

Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 15 Uhr

Donnerstag, 26. März

Vortrag: Römer und frühe Christen

Ort: Markelfingen, Sportheim, 19 Uhr
| s.S. 27

Lesung zum Buch Höri-Bülle

Ort: Buchhandlung am Obertor, 19.30 Uhr

Kabarett-Winter.

René Sydow:
Die Bürde des weisen Mannes
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Freitag, 27. März

Heilpflanze Viola

Vortrag im Rahmen des
Grenzenlosen GartenRendezvous
Ort: Natur- und Heilgarten
Sabine Christ, Brunnenstraße 13, 19 Uhr

Samstag und Sonntag, 28. und 29. März

Antonia und der Reißteufel

Pop-Oper für Kinder und Erwachsene
Ort: Stahringen, Homburghalle
Sa 19 Uhr, So 17 Uhr

Sonntag, 29. März

Verkaufsoffener Sonntag „See(h)reise“

Ort: Innenstadt bis seemaxx
12.30-17.30 Uhr | s.S. 17

BLICKFANG: Irland

Live kommentierte Film- und Bilder-
Reportage von Frank Zagel mit Irish Folk
Ort: Milchwerk Radolfzell, 18 Uhr

Dienstag, 31. März

Bibi Blocksberg – Das Musical

Ort: Milchwerk Radolfzell, 16 Uhr

Dauerveranstaltungen März-April 2020

MÄRKTE

Mittwoch + Samstag

Radolfzeller Wochenmarkt

Ort: Marktplatz, 7-14 Uhr

Jeden Samstag + jeden 1. Mi im Monat

Flohmarktlädele

der AG Terre des Hommes

Ort: Alte Pakethalle, Kapuzinerweg

10-13 Uhr

BEWEGUNG

Jeden Samstag

Geführte Wanderung in die Umgebung

Treffpunkt: Bahnhofplatz, 13-18 Uhr

Täglich

Geführte E-Mountainbike-Touren

Mit Guide & modernen E-Mountainbikes

Treffpunkt: Zweirad Joos Radolfzell

(Anmeldung erforderlich), 14-16 Uhr

Täglich

Seeufertour mit dem SEGWAY

Treffpunkt: Zweirad Joos Radolfzell

(Anmeldung erforderlich), 10.30 Uhr

Dienstag-Donnerstag

Qigong am Konzertsegel

Starten Sie entspannt in den Tag

Ort: Konzertsegel, 6.30-7 Uhr | s.S. 28

AUSSTELLUNGEN

Dienstag-Sonntag

Fotoausstellung

„Radolfzell. Wie's war, wie's isch“.

Bilder der 50er und 60er-Jahre

Ort: Stadtmuseum, 11-17 Uhr

Bis 8. März

Ausstellung Solo & Quartett

Vier Freunde stellen erstmals nach 40 Jahren gemeinsam aus

Ort: Villa Bosch, Mi-So 14-17.30 Uhr

Sonntag, 8. März

Vernissage zur Ausstellung

„Überübermorgenkünstler*innen“

Ort: SAGA.gallery – Kunst in der Kaserne

11-14 Uhr

9. März-25. April

Überübermorgenkünstler*innen

Kunstwerke von Oberstufenschüler*innen

Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 10-17 Uhr

So auf Anfrage

14. März-26. April

Welten in Ton und Glas

Skulpturen und Objekt

von Nica Haug und Klaus Schultze

Ort: Villa Bosch, Mi-So 14-17.30 Uhr

Bis 2. Oktober

Kunst im Baudezernat

Ausstellung der Werke von Shady Almatar

Ort: Baudezernat, Güttinger Straße 3

Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo-Do 12-16 Uhr

THEATER

Donnerstag-Samstag, 2.-4. April

Freitag-Sonntag, 17.-19. April

Donnerstag, 30. April

Trommeln in der Nacht

Theater von Bertholt Brecht

Regie: Waltraud Rasch

Ort: Theater-Zeller-Kultur-Zentrum, 20 Uhr

Alle Informationen zu den Veranstaltungen nochmal zum Nachlesen und weitere Termine unter www.radolfzell-tourismus.de



un·ver·gleich·bar
Poststrasse 5 · 78315 Radolfzell · T 0 77 32 / 94 56 439



dorner
WERBUNG
bedrucken · bekleben · begeistern

VON DER GESTALTUNG
BIS ZUR MONTAGE:
AUSSENWERBUNG
PRÄSENTATIONSSYSTEME
DRUCK UND PLOTT
SPEZIALFOLIEN
TEXTILVEREDELUNG

Karl-Bücheler-Straße 4 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732-13539 · www.dorner-werbung.de

Veranstaltungen April 2020

Donnerstag, 2. April

Qigong am Kneippbecken

Ort: Mettnaupark, Nähe Ruderclub Undine
18-19 Uhr | s.S. 28

Freitag, 3. April

Vogelwelt am Mindelsee

Beobachtung heimischer Vögel
im Naturschutzgebiet Mindelsee
Treffpunkt: Möggingen
BUND Naturschutzzentrum, 18 Uhr

Museumsplausch

Geschichten über das Stadtleben in den
60er und 70er Jahren
Ort: Stadtmuseum, 19-21 Uhr

Samstag, 4. April

Spielzeugbörse

Modellbahnen und -autos, Blechspielzeug,
Puppen, ...
Ort: Milchwerk Radolfzell, 10-15 Uhr

Osterbrunnen Markelfingen

mit 3.000 Eiern geschmückter Brunnen
Eröffnungsfeier
Ort: Markelfingen, Oberdorfstraße, 11 Uhr

Frühjahrskonzert „Freiheit“

Musikverein Güttingen und Projektchor
Ort: Güttingen, Buchenseehalle, 20 Uhr

Sonntag, 5. April

Frühjahrskonzert

mit dem Jugendblasorchester und der
Stadtkapelle Radolfzell
Ort: Milchwerk Radolfzell, 18 Uhr

Dienstag, 7. April

Yoga am Kneippbecken

mit dem Yogastudio Bauer
Ort: Mettnau, Nähe Ruderclub Undine
17.30-18.30 Uhr | s.S. 28

Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 19 Uhr

Donnerstag, 9. April

Radolfzell anno 1551

Unterhaltsame Kostümführung mit
Pfarrköchin Anna
Ort: Stadtmuseum, 19.30 Uhr

Samstag, 11. April

Flohmarkt

Ort: BSV Nordstern, 8-16 Uhr

Auf den Spuren Radolfs

Kulturhistorischer Rundgang
durch die Gassen der Altstadt
Ort: Stadtmuseum, 10.30 Uhr

Montag, 13. April

Eine Stadtführung im Jahre 1913

Ort: Stadtmuseum, 14-15.30 Uhr

Dienstag, 14. April

Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 19 Uhr

Donnerstag-Sonntag, 16.-19. April

Internationales Reitturnier

Mit Food-Trucks und Rahmenprogramm
Ort: Gut Weiherhof Böhrlingen

Freitag, 17. März

Kinderstadtführung mit „Magd Marie“

Ort: Stadtmuseum, 11-12.15 Uhr

Samstag, 18. April

Auf den Spuren Radolfs

Kulturhistorischer Rundgang durch die
Gassen der Radolfzeller Altstadt
Ort: Stadtmuseum, 10.30 Uhr

Poetry Slam Show

Ort: Stadtbibliothek, 20 Uhr | s.S. 27

TEEPOTT RADOLFZELL
Teefachgeschäft und Teestube
Löwengasse 8
reinschauen & wohlfühlen
www.tee-vom-see.de

Eine große Auswahl an
Bodensee- und Internationalen Weinen
WEINMAYER | Weinimport + Weinhandel
Herrenlandstr. 69 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 99790 • www.weinmayer.de

ELEKTRO WAGNER
Elektro- und Gebäudetechnik
Inhaber: Markus Maier

Seestraße 38
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 34 94
Fax 0 77 32 / 5 63 43
elektrohaus-wagner@t-online.de
www.elektrohaus-wagner.de

Elektroinstallation
Hausgeräte
Wärmepumpen
Nachtspeicherheizungen
Stiebel Eltron Service und Verkauf
Braun Rasierer-Service
Klimaanlagen

BULLS CUBE SCOTT HERCULES FOCUS KTM WILDCAT UVM

Über **10.000** (E)-Bikes am Lager

Joos
Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FN-Immenstaad

- » **E-Bike Center**
in Radolfzell und FN-Immenstaad
- » **Riesige Auswahl**
im Hauptgeschäft Radolfzell und an unseren 4 Standorten auf 10.000m²
- » **Lagerverkauf**
in Konstanz und Gottmadingen
- » **Große Leihradflotte**
mit über 400 Leihrädern, davon 100 E-Bikes
- » **Online-Shop**
www.fahrradlagerverkauf.com

Zweirad Joos GmbH & Co. KG | Schützenstr. 11 + 14 | Radolfzell
T. 0 77 32 / 82 36 80 | www.zweirad-joos.de

Samstag und Sonntag, 18. und 19. April
Kanu-Festival

Kajak, Canadier, SUP, Zubehör
Ort: Surfplatz und Surfschule Radolfzell
10-17 Uhr

Sonntag, 19. April
Geführte Tages-Radtour mit dem ADFC

Rund um die Insel Reichenau
Treffpunkt: Seetorplatz, 9-16 Uhr

Sonntagsspaziergang

Mit dem NABU seltene Tier- und Pflanzenarten erleben
Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 10 Uhr

Museumsfrühstück

Ort: Stadtmuseum, 10-12 Uhr

Dienstag, 21. April
Yoga am Kneippbecken

mit dem Yogastudio Bauer
Ort: Mettnau, Nähe Ruderclub Undine
17.30-18.30 Uhr | s.S. 28

Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 19 Uhr

Mittwoch, 22. April
Alle Vögel sind schon da

Beobachtung heimischer Vögel im Naturschutzgebiet Mindelsee
Treffpunkt: Möggingen
BUND Naturschutzzentrum, 18-20.30 Uhr

Gigong am Kneippbecken

Ort: Mettnau, Nähe Ruderclub Undine
18-19 Uhr | s.S. 28

Superwaffen und die Atombombe der Nazis

Vortrag von Historiker Ulrich Büttner
Ort: Stadtmuseum, 19.30 Uhr

Donnerstag, 23. April
Qigong am Kneippbecken

Ort: Mettnau, Nähe Ruderclub Undine
18-19 Uhr | s.S. 28

Nachtwächterführung

Treffpunkt: Stadtmuseum, 19 Uhr

Und täglich grüßt das Phrasenschwein

vhs-Vortrag von Oliver Georgi
Ort: Stadtbibliothek, 19.30 Uhr | s.S. 26

Samstag und Sonntag, 25. und 26. April
Mein Hund

Informations- und Verkaufsausstellung
Ort: Milchwerk Radolfzell, 11-18 Uhr
| s.S. 25

Samstag, 25. April
Auf den Spuren Radolfs

Kulturhistorischer Rundgang durch die Gassen der Radolfzeller Altstadt
Ort: Stadtmuseum, 10.30 Uhr

Kleidertauschbörse für Jugendliche

Ort: café connect, 11-17 Uhr

Daily Journey live in concert

Die junge Band stellt ihr drittes Album vor
Ort: Böhningen, Atelier „die Werkstatt“
19 Uhr

Frühjahrskonzert

mit dem Musikverein Böhningen
Ort: Böhningen, Mehrzweckhalle, 20 Uhr

Sonntag, 26. April
Meditative Naturbetrachtung

auf der Mettnau
Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 9 Uhr

Montag, 27. April
Peppa Pig™

Familienmusical
Ort: Milchwerk Radolfzell, 16-18 Uhr

Dienstag, 28. April
Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Treffpunkt: NABU-Infopavillon, 19 Uhr

Konzert „Wirklichkeit-Illusion“

der Südwestdeutschen Philharmonie mit Werken von Sallinen und Strauss
Ort: Milchwerk Radolfzell, 19.30 Uhr

Mittwoch, 29. April
Vogelgesang am Mindelsee

Beobachtung heimischer Vögel im Naturschutzgebiet Mindelsee
Treffpunkt: Möggingen
BUND Naturschutzzentrum, 18 Uhr

Heilpflanze Cartheagus

Vortrag im Rahmen des Grenzenlosen GartenRendezvous
Ort: Natur- und Heilgarten
Sabine Christ, Brunnenstraße 13
19 Uhr

SWR3 Comedy live

mit Zeus & Wirbitzky 2020
Ort: Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Donnerstag, 30. April
Yoga am Kneippbecken

mit dem Yogastudio Bauer
Ort: Mettnau, Nähe Ruderclub Undine
17.30-18.30 Uhr | s.S. 28

Maibaumhock

Bengelschiesser-Zunft Böhningen
Ort: Rathausplatz Böhningen, ab 18.30 Uhr



bei Reparatur
Leihrad kostenlos
www.Zweirad-Mees.de

Großer Fahrradverleih !

Inh. Bertram Pausch · Höllturmpassage 1 · Radolfzell · Tel. 07732-2828

Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr

Verkauf · Verleih · Reparatur



Need some shoes?

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL
TEL. +49 (0)7732-3390

Impressum

zeller magazin: Das Magazin für Einheimische und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee, Ausgabe 2/20, Erscheinungsweise 6 x jährlich, Auflage: 9.000 Exemplare

Herausgeber: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Geschäftsführerin Nina Hanstein, Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Telefon 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de
Partner: Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V., Stadwerke Radolfzell GmbH,

Stadtverwaltung Radolfzell – Fachbereich Kultur, Wirtschaftsförderung

Anzeigen und Produktion: Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Straße 116, 78467 Konstanz, Telefon 07531/9071-0, verlag@labhard.de, www.labhard.de,

Geschäftsführung: Steven Rückert
Redaktion: Marina Kupferschmid (Leitung), Nicola M. Westphal

RUDDOLF: Rolf Zimmermann, www.poth-zimmermann.de

Satz und Gestaltung: hggraphikdesign
Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen

Druck: Krüger Druck+Verlag, Dillingen
Titelfoto: TSR GmbH | Kuhnle & Knödler
Texte und Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, wurden uns die Texte und Fotos freundlicherweise von den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

© 2020. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.

'zum Schluss

Gewinnspiel!

Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage und gewinnen Sie einen unserer Preise:

- » Drei Essens-Gutscheine im Wert von je 50 Euro, gestiftet von Federica Fele, „Der Laden“.
- » Zwei Karten für das Bodenseefestival-Konzert „Martin Grubinger & Friends“ im Milchwerk.

GEWINNSPIELFRAGE: Welches neue Angebot sorgt für individuelle Mobilität am Urlaubsort Radolfzell?

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „'zeller Gewinnspiel“ bis 15. April 2020 an zeller@radolfzell-tourismus.de.

Postadresse:
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TEXT MARINA KUPFERSCHMID | FOTO STADTVERWALTUNG >>

Randnotiz: Grillen und Chillen

Mitglieder des Radolfzeller Jugendgemeinderates und freiwillige Helfer haben am Ufer des Untersees einen neuen Treffpunkt geschaffen. Nur wenige Meter vom Wasser sind auf dem Herzengelände eine halboffene Holzhütte mit Grillstelle und Sitzmöglichkeiten entstanden. Der neue Anziehungspunkt mit schönem Blick auf den See soll allen zur Verfügung stehen – für Jung wie Alt, für Einheimische wie für Gäste. „Mit der Jugendhütte am See wird das Seeufer für alle Generationen attraktiver“, so Oberbürgermeister Martin Staab beim Pressetermin. Im vergangenen Jahr bewilligte der Gemeinderat die Bereitstellung von 25.000 Euro zur Errichtung zweier Treffpunkte. Ein weiterer Holzunterstand ist am Grillplatz im Altbohl unweit des Schützenvereins entstanden. Die Bürgerstiftung Radolfzell hat hier mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro die Herstellung und den Aufbau eines neuen Grills unterstützt. Damit kann die Grillsaison beginnen. Und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, ist das Vergnügen trotzdem garantiert.

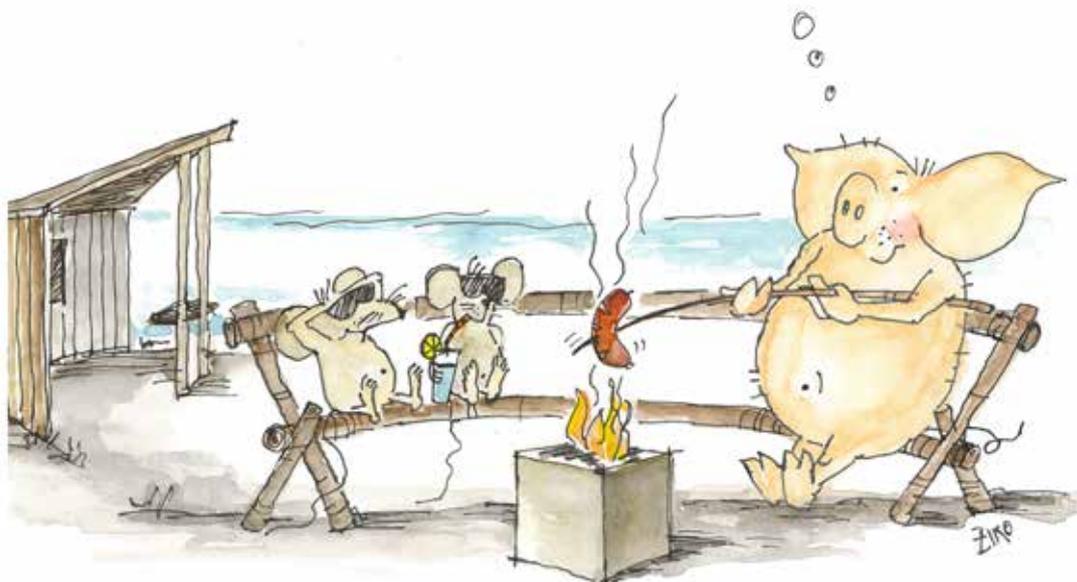


'zeller Radolfzell am Bodensee
magazin 2020

Das nächste 'zeller magazin erscheint am 30. April 2020. Keine Ausgabe mehr verpassen!
Das 'zeller magazin ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten).
Bestellung unter zeller@radolfzell-tourismus.de – Betreff: Abo zeller magazin

RUDOLF

ACH IST DAS SCHÖN AM SEE ZU CHILLEN
... UND SICH EINE WURST ZU GRILLEN!



möbel für's leben

COR interlübke



COR | Interlübke
Cassina
B & B Italia
Mobimex
Tonon
Schönbuch
Moroso
Kettner | u.v.m.

wohnstudio mattes

planen. einrichten. leben.

125 Jahre Wohnkultur

wohnstudio mattes | st.-johannis-straße 2-4 | 78315 radolfzell | fon 0 77 32 - 30 75 | www.wohnstudio-mattes.de

bodensee
therme
konstanz



... Zeit für mich

Täglich von 9 bis 22 Uhr
Sauna ab 10 Uhr
Dienstags Damensauna
Montag - Freitag (außer feiertags)
Wassergymnastik um 11, 15 und 19 Uhr

Die Konstanzer Bäder – ein Teil der STADTWERKE KONSTANZ GmbH 



Über
40 Top-Marken
bis zu 70%
reduziert!

#markenglücklich

... im Mode-Outlet Radolfzell



seemaxx.
Outlet Center Radolfzell